



CORESTATE
Capital Group

ESG
BERICHT
21/22

- 4 BRIEF DER COO
- 6 NICHT-FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG 2021
- 14 ESG - UNSERE EINSTELLUNG
 - 16 INFORMATIONEN ZU DEN GRI-STANDARDS
 - 18 INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG
 - 20 ERLÄUTERUNG DER UMWELTKENNZAHLEN
 - 22 ERLÄUTERUNG DER SOZIALEN INDIKATOREN

- 24 UMWELT: WIR BEKÄMPFEN DEN KLIMAWANDEL
 - 26 UNSERE FORTSCHRITTE
 - 28 UNSERE INITIATIVEN

- 30 SOZIALES: WIR STÄRKEN SOZIALE GEMEINSCHAFTEN
 - 32 UNSERE FORTSCHRITTE
 - 36 UNSERE INITIATIVEN

- 40 GOVERNANCE: WIR SIND EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER
 - 42 UNSERE FORTSCHRITTE
 - 44 UNSERE INITIATIVEN

- 48 GRI CONTENT INDEX
 - 48 GRI CONTENT INDEX
 - 55 DISCLAIMER UND KONTAKT



UNSER BEITRAG ZU EINER NACHHALTIGEN WELT

BRIEF DER COO

LIEBE LESER:INNEN, SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSPARTNER:INNEN UND AKTIONÄR:INNEN, LIEBE FREUND:INNEN DER CORESTATE,

der Immobiliensektor befindet sich am Anfang eines tiefgreifenden Wandels. Die Gewissheit niedriger Zinsen gilt nicht mehr. Die Corona-Pandemie hat unsere Einkaufs-, Arbeits- und Reisegewohnheiten verändert und stellt gängige Nutzungskonzepte für Immobilien in Frage. Steigende Baupreise und Wohnungsmieten bei wachsender Nachfrage schaffen Zielkonflikte zwischen immer anspruchsvolleren technischen Anforderungen an Immobilien und der Notwendigkeit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Gleichzeitig müssen wir uns als Branche und als Gesellschaft, entschlossener denn je, der Herausforderung des Klimawandels stellen.

Unser Unternehmen begreift diese Entwicklungen nicht als Bedrohung, sondern als Herausforderung und Chance. Wir sehen uns durch das integrierte Geschäftsmodell der Corestate, das Real Estate Equity- und Debt-Geschäft unter einem Dach vereint sowie weitreichende Expertise bei werttreibenden Themen bereitstellt, gut für den Wandel des Immobiliensektors positioniert. Künftig wollen wir, gestärkt in einer neuen Management Aufstellung, weiterhin konstruktiv-kritisch und mit großem Engagement diesen Wandel begleiten.

Zu den werttreibenden Themen gehört nach unserer festen Überzeugung die Nachhaltigkeit: Die politische Agenda wird immer ambitionierter und die Regulierung, gerade im Immobiliensektor, immer engmaschiger. Zu nennen sind hier auf EU-Ebene der EU-Green Deal, das „Fit for 55“-Paket und der Sustainable Finance Action Plan mit weitreichenden Gesetzesvorhaben wie den Offenlegungs- und Taxonomie-Verordnungen sowie der Revision der Gesamtenergieeffizienz in Gebäude-Richtlinien. Gleichzeitig nehmen wir eine kontinuierlich steigende Nachhaltigkeits-Präferenz bei Investore:innen, Mieter:innen und Finanzierungspartner:innen wahr.

Die Integration von hohen Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Standards in die Geschäftsprozesse, gehört somit ganz selbstverständlich zu unserem Qualitätsanspruch – und zu einem wichtigen Teil meiner Aufgaben als COO. Dabei folgen wir einem praxisorientierten Ansatz jenseits von „Net Zero“-Schlagworten und „tick-the-box“-Routinen.

Die Corestate Gruppe hat sich in diesen Themen als Pionier positioniert und über Jahre substanziell in ihre ESG-Fähigkeiten investiert. So gehört die Analyse von physischen und transitorischen Klima-Risiken bei Akquise und Veräußerung von Immobilien sowie dem Bestandsmanagement zum Standard. Darüber hinaus bieten wir unseren Kund:innen nicht nur die Berichterstattung nach den INREV-Richtlinien, sondern auch nach der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) an. Wir sind an der Entwicklung eines paneuropäischen Scoring Modells im Rahmen des ESG Circle of Real Estate (ECORE) beteiligt und haben uns in der Pathways to Paris-Initiative der internationalen Beratungsfirma PwC (PricewaterhouseCoopers) und der Umweltschutzorganisation WWF (World Wildlife Fund) engagiert. Über weitere Projekte und Initiativen lesen Sie im folgenden Report.

Unser Kernanliegen als Gruppe ist, pragmatische und rentable Lösungen für die doppelte Herausforderung von Digitalisierung und Dekarbonisierung der Immobilienwirtschaft zu finden. Mein persönliches Anliegen als Corestate COO ist es, Sie als Investor:innen, Finanzierungspartner:innen, Aktionär:innen und interessierte Leser:innen für die großen Chancen von ESG als Trend im Immobiliensektor zu begeistern. Wir hoffen, dieser Bericht kann einen Beitrag dazu leisten. Ich danke allen Kolleg:innen, die daran mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt hier unserem internen ESG Team.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle noch auf einige anstehende oder bereits umgesetzte Änderungen in unserer nichtfinanziellen Berichterstattung eingehen:

| **EU-Taxonomie:** Wie gesetzlich gefordert, geben wir in diesem Bericht erstmalig Auskunft zur Taxonomiefähigkeit von Umsatz, OpEx und CapEx der Corestate Gruppe

| **Integration von finanzieller und nichtfinanzieller Berichterstattung:**

Ab dem Jahr 2023 planen wir die gleichzeitige Veröffentlichung von unserem ESG- und Finanzbericht. Dies macht eine Umstellung der Jahresreferenz im ESG Bericht notwendig, die sich bislang nach dem Publikationsjahr und nicht dem Referenzjahr der Daten richtete. Daher legen wir in diesem Jahr einmalig im Übergang einen ESG Bericht 2021/22 vor.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unserer Fortschritte sowie unserer weiteren ESG-Reise!

Izabela Danner,
COO, Corestate Capital Group





NICHT-FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG 2021

GESCHÄFTSMODELL

Die CORESTATE Capital Group ist ein börsennotierter Immobilienmanager für Immobilien-Eigenkapital und -Fremdkapital. Das integrierte Geschäftsmodell ermöglicht es der Gruppe, den gesamten Lebenszyklus von Eigen- und Fremdkapitalinvestitionen in Immobilien sowie das gesamte Spektrum an Asset-, Fonds- und Property-Management-Dienstleistungen abzudecken. Dazu kommt die Strukturierung von Finanzanlagen und Beratungsdienstleistungen für alle wichtigen Immobilien, Immobilienanlageklassen und alle relevanten Investmentvehikel. Das diversifizierte Produktangebot umfasst ein breites Spektrum von Anlageklassen mit unterschiedlichen Risiko-Rendite-Profilen.

Die Geschäftsaktivitäten der CORESTATE sind in drei Bereiche unterteilt: den Geschäftsbereich „Real Estate Equity“, den Bereich „Real Estate Debt“ sowie andere unter der Rubrik „Other“ zusammengefasste Aktivitäten. Das Segment Real Estate Equity umfasst Identifikation, Erwerb und Veräußerung von Immobilien als Investitionsmöglichkeit für Dritte. Auch das laufende und tägliche Asset- und Property-Management erfolgen in diesem Geschäftsbereich. Einnahmen werden durch Akquisitionsgebühren, Vermögensverwaltungsgebühren, und Verkaufsgebühren erzielt.

Das Segment Real Estate Debt beinhaltet die Strukturierung und Umsetzung von Anlageprodukten über die Corestate Bank. Darüber hinaus bieten wir mit unserer Konzerntochter HFS (Helvetic Financial Services) Mezzanine-Finanzierungen für Wohn- und Gewerbeimmobilienentwicklungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie Spanien an und versuchen Cross-Selling-Möglichkeiten zu gewinnen.

Der Geschäftsbereich „Other“, umfasst die Aktivitäten des sogenannten Alignment Capital Management, sowie die im Rahmen des „Warehousing“ gehaltenen Vermögenswerte, d.h. Vermögenswerte, die wir für einen bestimmten kurzfristigen Zeitraum in unserer eigenen Bilanz erwerben, um sie in Anlageprodukte umzuwandeln, und – in geringerem Umfang – Vermögenswerte.

Die Corestate ist den typischen ESG-Risiken der Immobilienbranche ausgesetzt. Dazu gehören Korruptions-, Geldwäsche- und daraus resultierende Reputationsrisiken.

Durch den sich schnell wandelnden regulatorischen Rahmen mit Klimafokus ergeben sich Risiken der Weitervermietbar- und Weiterverkäuflichkeit von Immobilien mit niedriger Ressourcen-Effizienz und hohem CO₂-Fußabdruck, die zu sogenannten „Stranded Assets“ führen können. Nicht nur beim Neubau, auch bei Gebäudesanierungen sind Baumaterialien in erheblichem Umfang nötig, die teils knapp, teils auch unerschwinglich werden. Auch hinsichtlich der zukünftigen ökologischen und sozialen Risiken in den Lieferketten des Immobiliensektors herrscht teilweise noch wenig Transparenz. Regulatorische Risiken entstehen auch im sozialen Bereich, da steigende Bau- und Vermietungskosten zu einem teils starken Anstieg der Mieten führen, dem die Politik mit Mietpreisbremsen entgegenwirken will. Nicht zuletzt hat die Corona-Pandemie einen starken, aktuell noch nicht abschließend quantifizierbaren Einfluss auf die Arbeits- und Kaufgewohnheiten der Menschen, die historische Annahmen bei Assetklassen wie Büro oder Handel in Frage stellen können.

Die Corestate verfolgt einen pro-aktiven Ansatz für das Management dieser ESG-Risiken. Wesentliche KPIs, die fortlaufend weiterentwickelt werden finden sich im folgenden ESG-Report. Alle wichtigen und hier genannten Themenbereiche wie zum Beispiel Compliance aber auch Integration von ESG-Kriterien im Investment Prozess sind in internen Richtlinien kodifiziert. Folgende Richtlinien existieren zum Stichtag 31. Dezember 2021: Compliance Handbuch, Gruppenrichtlinie Liste der delegierten Befugnisse, Gruppenrichtlinie Whistleblowing-System, Gruppenrichtlinie Kapitalmarktpflichten & Insider-Compliance, Gruppenrichtlinie Datenschutzkonzept, Gruppenrichtlinie Geldwäscheprävention, Gruppenrichtlinie Korruptionprävention, Gruppenrichtlinie Ethik-kodex, ESG Investment Richtlinie.





NICHT-FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG 2021

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die CORESTATE Capital Group übernimmt soziale und gesellschaftliche Verantwortung und betrachtet dies als einen wesentlichen Faktor für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg. Eine integre, verantwortungsvolle und nachhaltige Führung der Geschäfte sind die Grundlage für die Geschäftspolitik.

GESETZESKONFORMES VERHALTEN

Die CORESTATE Capital Group trägt die Verantwortung für ihr Geschäft, ihr Handeln und ihre Arbeit und deren Auswirkungen sowohl auf Mitarbeiter:innen als auch auf die CORESTATE Capital Group, ihre Geschäftspartner:innen, Investor:innen, Aktionär:innen und die Umwelt. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, müssen alle Stakeholder rechtskonform, aufrichtig und verantwortungsvoll handeln. Die Einhaltung von Recht und Gesetz ist für die CORESTATE Capital Group oberstes Gebot.

MENSCHENRECHTE

International anerkannte Menschenrechte werden von der CORESTATE Capital Group respektiert und unterstützt. Unter den Mitarbeiter:innen und im Kontakt mit Geschäftspartner:innen wird Wert auf ein Klima gelegt, das von gegenseitigem Respekt, Vertrauen, Toleranz und Fairness geprägt ist. Die CORESTATE Capital Group respektiert die Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte eines jeden Einzelnen.

GLEICHBEHANDLUNG UND CHANCENGLEICHHEIT

Die CORESTATE Capital Group duldet keine Diskriminierung, egal aus welchem Grund. Gemeinsamer Erfolg kann nur dann erzielt werden, wenn alle Mitarbeiter:innen und Geschäftspartner:innen unabhängig von Alter, Hautfarbe, Geschlecht, Nationalität, kulturellem Hintergrund, Religion, politischer Einstellung, körperlicher Konstitution und sexueller Identität respektiert und gewertschätzt werden. Diese Grundsätze gelten für die Einstellung neuer Mitarbeiter:innen, für Mitarbeiter:innen in bestehenden Arbeitsverhältnissen und für die berufliche Entwicklung der Mitarbeiter:innen.

ARBEITSSICHERHEIT, GESUNDHEIT UND UMWELT

Die Sicherheit am Arbeitsplatz, die Erhaltung und Förderung der Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter:innen stehen im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns der CORESTATE Capital Group. Die CORESTATE Capital Group nimmt Rücksicht auf die natürlichen Lebensgrundlagen auf unserem Planeten und verpflichtet sich, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu reduzieren. Dieses Bekenntnis zu nachhaltigem Arbeits- und Umweltschutz ist die Grundlage für die Arbeit der CORESTATE Capital Group.

DATENSCHUTZ UND -SICHERHEIT

Die CORESTATE Capital Group gewährleistet den Schutz personenbezogener Daten in allen Geschäftsprozessen gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

INSIDERINFORMATIONEN

Insiderinformationen sind streng vertraulich zu behandeln. Sie dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Es ist verboten, Insiderinformationen zu nutzen, um Wertpapiere zu erwerben oder zu veräußern oder deren Kauf oder Verkauf zu empfehlen.

VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Bei der CORESTATE Capital Group werden Entscheidungen nach sachgerechten Erwägungen und im Interesse des Unternehmens getroffen. Es wird darauf geachtet, auch nur den Anschein von sachfremden Erwägungen zu vermeiden. Die CORESTATE Capital Group erwartet von ihren Mitarbeiter:innen, dass sie objektiv bleiben und ihr Urteil nicht durch persönliche oder familiäre Interessen beeinflusst wird.

FAIRER UND FREIER WETTBEWERB, EINHALTUNG DER REGULATORISCHEN ANFORDERUNGEN

Alle Mitarbeiter:innen der CORESTATE Capital Group sind verpflichtet, die einschlägigen Regeln für einen fairen und freien Wettbewerb sowie die regulatorischen Anforderungen einzuhalten. Die Wettbewerbsposition basiert insbesondere auf den unternehmerischen Erfolgsfaktoren wie Innovationsfähigkeit, Qualität, Zuverlässigkeit und Fairness. Aus diesem Grund hält sich die CORESTATE Capital Group im Umgang mit allen Stakeholdern stets an alle Gesetze.

KORRUPTION UND BESTECHUNG

Bei den geschäftlichen Aktivitäten der CORESTATE Capital Group wird keine Form von Korruption oder Bestechung geduldet. Korruption ist durch internationale Konventionen, nationale Gesetze und interne Richtlinien verboten. Die CORESTATE Capital Group duldet keine Form der Bestechung und kein Geschäftsverhalten, das den Eindruck unzulässiger Einflussnahme erwecken könnte. Allen Mitarbeiter:innen der CORESTATE Capital Group ist es untersagt, im Geschäftsverkehr direkt oder indirekt Vorteile zu fordern, anzunehmen, anzubieten oder zu gewähren, wenn dadurch Geschäftsabläufe in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen. Die CORESTATE Capital Group achtet im geschäftlichen Verkehr mit Amtsträgern und Behörden im In- und Ausland besonders auf die Integrität aller Mitarbeiter:innen.

Die CORESTATE Capital Group und alle Tochtergesellschaften setzen sich nachdrücklich für einen fairen und transparenten Wettbewerb in einem freien Markt ein. Die CORESTATE Capital Group hat eine klare No-Tolerance-Politik gegenüber diesen Straftaten, und jede diesbezügliche Anschuldigung wird mit höchster Ernsthaftigkeit behandelt.

GELDWÄSCHE

Die CORESTATE Capital Group beteiligt sich an der internationalen Bekämpfung der Geldwäsche und ergreift geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.

COMPLIANCE-ZIELE ALS TEIL DER JÄHRLICHEN ZIELVEREINBARUNG

Mindestens ein Compliance Ziel wird für alle Mitarbeiter:innen und jede Führungskraft im Rahmen der jährlichen Zielvereinbarung in Abstimmung zwischen der Konzern-Personalabteilung und dem Vorstand unter Beratung durch Group Compliance vereinbart und festgelegt. Diese Zielvereinbarung und Erreichung der Compliance Ziele ist Teil der erfolgsgebundenen Vergütungskomponente.





NICHT-FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG 2021

ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHLEN

MITARBEITER:INNEN NACH REGIONEN (VZB)

	2021	2020
Deutschland	622,6	583,3
Frankreich	21,0	21,0
Italien	-	1,0
Luxemburg	21,0	18,1
Österreich	11,4	7,0
Polen	3,0	3,0
Schweiz	16,0	6,8
Spanien	7,7	7,7
UK	108,4	109,2
Gesamt	811,3	757,1

Zum 31. Dezember 2021 stieg die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (VZB) um 7,2% auf 811,3 (31. Dezember 2020: 757,1 VZB). Der Anstieg ist auf organisches Wachstum in der gesamten Gruppe, die Eröffnung unserer JOYN Serviced Apartments in der Schweiz und in Deutschland sowie die Übernahme der AFS („Corestate Bank“) zurückzuführen. Zum Jahresende 2021 waren an den ausländischen Standorten 188,5 VZB beschäftigt (31. Dezember 2020: 173,8 VZB) und die Gesellschaft beschäftigte insgesamt 29 Auszubildende (31. Dezember 2020: 27 Auszubildende). Die in der Tabelle angegebene Gesamtzahl der Mitarbeiter:innen beinhaltet auch die Capera Immobilien Service GmbH und die CRM students Ltd. sowie die CRM Micro Living Italy S.r.l., die zur Veräußerung gehalten und gemäß IFRS 5 als aufgegebenen Geschäftsbereiche deklariert werden. Diese Gesellschaften beschäftigten im abgelaufenen Geschäftsjahr 268,7 bzw. 106,4 VZB.

ENTWICKLUNG DER BESCHÄFTIGTENZAHLEN

ALTERSVERTEILUNG DER GRUPPE IN %

	2021	2020
Unter 30	15,9	17,4
30-39	33,6	34,0
40-49	25,8	25,3
50-59	20,3	19,3
Über 60	4,4	4,0

ANTEIL VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN IN %

Managementebene	2021	2020
Oberste Führungsebene (Vorstand)	-	-
1. Managementebene (MD, ED & SLT-Mitglied)	14,8	13,9
2. Managementebene (Abteilungsleiter & ALT)	39,3	40,9
3. Führungsebene (Teamleiter)	59,1*	63,3
Gesamt	40,6*	44,3

GESAMTZAHL UND QUOTE DER MITARBEITERFLUKTUATION 2021

	Zahl der Beschäftigten	In %
Männer	120	58,25%
Frauen	86	41,75%
Gesamt	206	100,00%

* Korrektur der Geschäftsbericht 2021 Zahlen

EU-TAXONOMIE

ANGABEN GEMÄSS VO (EU) 2020/852 („EU-TAXONOMIE“)

Im Mai 2018 hat die EU-Kommission einen Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums („Action Plan for Financing Sustainable Growth“) vorgelegt. Er verfolgt drei Ziele:

1.
FÖRDERUNG VON KAPITALFLÜSSEN
in nachhaltige Investitionen

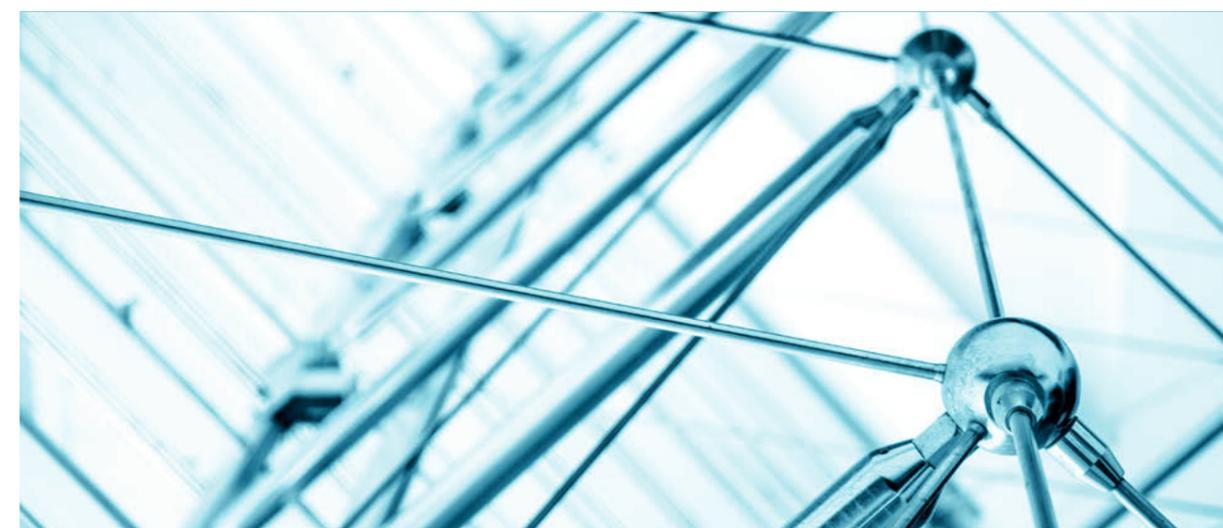
2.
IDENTIFIKATION FINANZIELLER RISIKEN
aus Klimawandel, Ressourcenknappheit,
Umweltzerstörung und sozialen Problemen

3.
STEIGERUNG VON TRANSPARENZ
UND LANGFRISTIGKEIT
von Finanz- und Wirtschaftsaktivitäten

Eine Maßnahme des Aktionsplans ist die Einführung eines Klassifizierungssystems ökologisch nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten im Rahmen der Taxonomie-Verordnung (VO (EU) 2020/852; im Folgenden „EU-Taxonomie“). Die EU-Taxonomie begründet für börsennotierte Unternehmen, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2021, eine Berichtspflicht zu den dort geforderten Angaben. Hierfür muss insbesondere im Rahmen der nichtfinanziellen Konzernklärung folgende Leistungsindikatoren („KPIs“) angegeben werden:

| **Ausweis des Anteils der Umsatzerlöse**, der mit Produkten / Dienstleistungen erzielt wird, die mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind und die potenziell als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

| **Ausweis jeweils des Anteils der Investitions- („CapEx“) sowie der Betriebsausgaben („OpEx“)** im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen oder Prozessen, die mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind und die potenziell als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



* <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2020/852/oj?locale=de>



NICHT-FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG 2021

Die Berichtspflicht bezieht sich aktuell nur auf solche Wirtschaftstätigkeiten, die in den Anhängen des Delegierten Rechtsakts zur EU-Taxonomie für einen wesentlichen Beitrag zum „Klimaschutz“ (Annex I) oder zur „Anpassung an den Klimawandel“ (Annex II) beschrieben werden. Hinsichtlich dieser Wirtschaftstätigkeiten ist im ersten Schritt für das Jahr 2021 zunächst nur die Taxonomiefähigkeit („eligibility“) festzustellen. Zusätzliche Annexe werden für vier weitere Umweltziele „nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen“, „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft“, „Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung“ sowie „Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme“ erwartet.

In Zukunft wird Corestate in einem weiteren Schritt die Taxonomiekonformität („alignment“) überprüfen und berichten. Das erfordert, dass die jeweilige taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit erstens einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer der oben genannten sechs Umweltziele leistet, zweitens kein anderes dieser Umweltziele erheblich beeinträchtigt, und drittens unter Einhaltung der Mindestvorschriften für Arbeitssicherheit und Menschenrechte ausgeübt wird. Weitere Delegierte Rechtsakte zur Spezifikation zusätzlicher Umweltziele werden zukünftig erwartet und müssen dann ergänzend berücksichtigt werden.

Die Pflicht zur Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2021 umfasst für Corestate die beiden Umweltziele „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“. Auf der Grundlage der für das Geschäftsjahr 2021 geltenden Erleichterungsvorschriften** wird der Anteil der taxonomiefähigen und nicht-taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an Umsatz, CapEx und OpEx berichtet. Über die Konformität der Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie ist ab dem Berichtsjahr 2022 zu berichten. Die Angabe von Vorjahreswerten ist ab dem Berichtsjahr 2023 erforderlich.

Auf Basis von Annex I und Annex II des Delegierten Rechtsakts zu den Klimazielen der EU-Taxonomie hat Corestate alle Aktivitäten analysiert und jene bestimmt, die anhand der in der Taxonomie dargelegten Beschreibungen, ergänzt um die damit verbundenen NACE-Codes***, als taxonomiefähig gelten. Für die Ermittlung der nach der Taxonomie zu berichtenden Kennzahlen (KPIs), welche in Prozent dargestellt sind, werden jeweils die taxonomiefähigen Nettoumsatzerlöse, CapEx und OpEx ins Verhältnis zu den Gesamtnettoumsatzerlösen, den gesamten CapEx bzw. gesamten OpEx gesetzt.

Der Kern der taxonomiefähigen Umsätze der Corestate liegt im Erwerb von Immobilien und Ausübung des Eigentums an diesen Immobilien (7.7) sowie anderer Tätigkeiten, die typischerweise in die Aktivitäten des Asset und Property Managements sowie der Projektentwicklungs- und Projektmanagement-Abteilung (Development) fallen; zum Beispiel die Renovierung bestehender Gebäude (7.2) und damit einhergehend Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten (7.3), Ladestationen für Elektrofahrzeuge (7.4), Geräten für die Messung, Steuerung und Regelung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (7.5) sowie von Technologien für erneuerbare Energien (7.6).

Diese Wirtschaftsaktivitäten sind bei der Corestate im Geschäftsbereich „Real Estate Equity“ zusammengefasst. In diesem Geschäftsbereich werden Umsätze aus den Bereichen Asset Management, Property Management und Development als grundsätzlich taxonomiefähig eingeordnet, ebenso wie Honorare für den Erwerb oder die Veräußerung von Immobilien (Sales and Promote Fees, Acquisition Fees). Darüber hinaus werden Umsätze der „Other Segments“ (umfasst Warehousing/Real Estate Operations sowie Alignment Capital)**** als taxonomiefähig klassifiziert, wenn diese aus der Vermietung eines im Rahmen des Warehousing gehaltenen Immobilien-Vermögenswertes stammen.

Zum taxonomiefähigen OpEx zählen bei der Corestate vor allem die Personal- und allgemeinen Betriebskosten, die sich grundsätzlich den oben definierten taxonomiefähigen Geschäftstätigkeiten in den Geschäftsbereichen Real Estate Equity und Other Segments zuordnen lassen. Taxonomiefähiges CapEx entsteht im Rahmen des Geschäftsmodells der Corestate prinzipiell bei Immobilien, die im Rahmen des Warehousing bilanziert werden und für Investitionen im Rahmen der oben genannten taxonomiefähigen Tätigkeiten (7.2 – 7.7) sowie den Neubau (7.1) verwendet werden.

AUF DIESER BERECHNUNGS- BASIS ERGIBT SICH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 FOLGENDES BILD

	Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten	Anteil der nicht-taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten
Umsatzerlöse	40,72 %	59,28 %
CapEx	100,00 %	0,00 %
OpEx	36,92 %	63,08 %

Für das Berichtsjahr 2021 gelten Erleichterungsvorschriften, die nur den oben dargestellten Ausweis erfordern. Für das Berichtsjahr 2022 werden weitere Details ergänzt. Hierzu gehört zum einen die Aufteilung der KPIs auf die verschiedenen Aktivitäten und zum anderen der zusätzliche Ausweis der Konformität.



* Vgl. Delegierte Verordnung (EU) vom 4.6.2021 zur Ergänzung der VO (EU) 2020/852 (im Folgenden „Annex I bzw. Annex II des Delegierten Rechtsakts zu den Klimazielen der EU-Taxonomie“). | ** Vgl. Artikel 8 Abs. 3 Delegierter Rechtsakt zu Artikel 8 über den Inhalt und die Darstellung der offenzulegenden Informationen. | *** Die NACE ist die europäische Standardsystematik produktiver Wirtschaftstätigkeiten. Sie stellt die Gesamtheit der Wirtschaftstätigkeiten in einer Untergliederung dar, die die Zuordnung eines NACE-Kodes zu der die Tätigkeit ausführenden Einheit ermöglicht. | **** Details zu den Änderungen in der Segmentberichterstattung von Corestate finden sich Annual Report 2021 auf S.121.



ESG
UNSERE
EIN-
STELLUNG

E
WIR BEKÄMPFEN
DEN KLIMAWANDEL

S
WIR STÄRKEN SOZIALE
GEMEINSCHAFTEN

G
WIR SIND EIN ZUVERLÄSSIGER
GESCHÄFTSPARTNER



INFORMATIONEN ZU DEN GRI-STANDARDS

REPORTING PRAXIS

Der ESG-Bericht 2021/2022 bezieht sich auf das Kalenderjahr 2021. Die Entwicklungen in den Bereichen E, S und G veranschaulichen den Jahresvergleich von 2020 zu 2021. Wir berichten gemäß den GRI-Standards (Option „Kern“) und haben eine entsprechende Wesentlichkeitsanalyse erstellt. Sie stellt sicher, dass alle Themen, die für unsere Stakeholder wichtig sind, in diesem Bericht aufgegriffen werden.

Zu unseren wesentlichen Stakeholder-Gruppen gehören unsere Kund:innen, Mitarbeiter:innen, Investor:innen und Mieter:innen. Um deren Einschätzungen sinnvoll einzubinden, hat unser Group Sustainability Office im Frühjahr 2020 potenziell wichtige Nachhaltigkeitsthemen aufgelistet und die Verantwortlichen für die jeweilige Stakeholder-Gruppe gebeten, die Themen zu priorisieren.

WESENTLICHKEITSANALYSE

Bei der Materialitäts- oder Wesentlichkeitsanalyse erheben Unternehmen nicht nur die Relevanz eines Nachhaltigkeitsthemas aus Sicht der Stakeholder, sondern bewerten auch die Auswirkungen ihrer Aktivitäten.

ERMITTLUNG DER RELEVANZ EINES NACHHALTIGKEITSTHEMAS AUS STAKEHOLDERSICHT

Das Group Sustainability Office hat alle relevanten Nachhaltigkeitsthemen ausführlich aufgelistet und den leitenden Mitarbeiter:innen aus den Abteilungen Human Resources, Asset Management, Client Relations und Investor Relations vorgelegt. Diese Mitarbeiter:innen haben die wichtigsten Themen für ihre jeweiligen Zielgruppen – Mitarbeiter:innen, Mieter:innen, Kund:innen und Investor:innen - ausgewählt und priorisiert. Das daraus entstandene Themencluster zeigt, was den Stakeholdern wichtig ist.

AUSWIRKUNGEN DES UNTER- NEHMERISCHEN HANDELNS (IMPACT-BEWERTUNG)

Weniger direkt ist die so genannte Impact-Bewertung. Sie misst die Auswirkungen des unternehmerischen Tuns. Dazu existieren bislang keine standardisierten, handhabbaren Methoden. Um herauszufinden, welche Unternehmensaktivitäten einen bedeutenden Einfluss auf die ökonomische, soziale und ökologische Umgebung haben, wurden Studien zu Auswirkungen des Immobiliensektors auf Umwelt und Gesellschaft herangezogen.

Die daraus resultierende Wesentlichkeitsmatrix wurde dem ESG-Komitee, dem auch Vorstandsmitglieder angehören, im Mai 2020 vorgestellt und verabschiedet. Eine Überprüfung der Wesentlichkeitsmatrix wird alle drei Jahre durchgeführt, um sicherzustellen, dass wesentliche Themen behandelt werden. Der vorliegende ESG-Report deckt die identifizierten Themen systematisch ab.

THEMEN

- Energie bei Neubau, Umbau, Bestand
- Emissionen bei Neubau, Umbau, Bestand
- Abfallwirtschaft bei Neubau, Umbau, Bestand
- Klimastrategie bei Neubau, Umbau, Bestand

- Unternehmenskultur und Work-Life-Balance
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter:innen
- Diversität im Unternehmen

- Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften
- Mieter Zufriedenheit, Sicherheit & Gesundheit

- Langfristige wirtschaftliche Stabilität
- Transparenz & Stakeholder-Dialog
- ESG-Reporting
- Compliance

GRI-STANDARDS

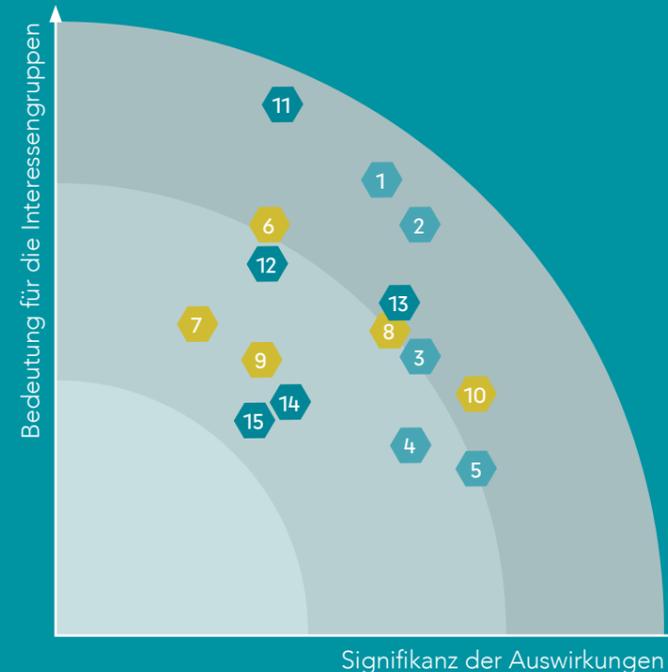
- GRI 302 Energie
- GRI 305 Emissionen
- GRI 306 Abfall

- GRI 401-1 – 401-3 Beschäftigung
- GRI 403 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
- GRI 404 Aus- und Weiterbildung
- GRI 405 Diversität und Chancengleichheit
- GRI 406 Nichtdiskriminierung

- GRI 413 Lokale Gemeinschaften

- GRI 201 Wirtschaftliche Leistung
- GRI 102-40 - 102-43 Allgemeine Angaben: Einbindung von Stakeholdern
- GRI 102-45 - 102-56 Allgemeine Angaben: Vorgehensweise bei der Berichterstattung

WESENTLICHKEITSMATRIX



- 1 Energieeffizienz
- 2 Klimastrategie
- 3 THG Emissionen
- 4 Abfallmanagement
- 5 Smart Metering / Digitalisierung
- 6 Mieter Gesundheit & Sicherheit
- 7 Diversität & Inklusion
- 8 Mitarbeiter Wohlbefinden
- 9 Karriereentwicklung
- 10 Lokale Gemeinschaften
- 11 Wirtschaftliche Leistung
- 12 Stakeholder Dialog
- 13 ESG Reporting
- 14 Compliance
- 15 Transparenz

INFORMATIONEN ZUR DATENERHEBUNG

DATENERHEBUNG DER UMWELTINDIKATOREN

DATENMANAGEMENT

Die Datenanalyse betrachtet die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Daher werden im diesjährigen ESG Bericht die Zeiträume vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 sowie vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 abgedeckt. Grundlage der Analyse sind die Verbrauchs- und Emissionsdaten der Gebäude, die wir in unserer digitalen Plattform verwalten. Im Hinblick auf das Datenmanagement, das wir sukzessive verbessert haben, können wir bereits zu dieser Baseline Erfolge verzeichnen: Wir berichten über eine Gesamtbruttogeschossfläche von ca. 1.245.815 m², das sind 5 % mehr als in unserem letzten ESG-Bericht (ca. 1.191.791 m²). Wir haben auch die Anzahl der in die Analyse unserer Umweltindikatoren einbezogenen Zähler um 10 % verbessert.

ZÄHLER

Die Verbrauchsdaten unserer Gebäude werden auf der Basis von Verbrauchszählern erfasst. Die dazugehörigen Daten werden per Rechnung an uns übermittelt und in unserer digitalen Plattform automatisch in monatliche Datenpunkte aufgeteilt.

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen zur Verbesserung der Datenqualität konnten wir etwa 10 % der nicht relevanten Datenpunkte herausfiltern und löschen, so dass wir nun über insgesamt knapp 30.000 Datenpunkte berichten.

Die Abfalldaten werden auf Basis der Rechnungen (Leerungshäufigkeiten und -mengen) der Behälter erhoben.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSDATEN

Für den Fall, dass einzelne monatliche Verbrauchsdaten für Wasser, Fernwärme und Erdgas/Öl für den betrachteten Zeitraum fehlen, werden die Lücken systematisch hochgerechnet. Der Verbrauch für diese Verbrauchsarten wird für alle erfassten Gebiete nachgehalten. Die Entwicklung des Stromverbrauchs ist nur für Gemeinschaftsflächen verfügbar. Auch hier werden die Datenlücken für die fehlenden Monate extrapoliert. Der allgemeine Stromverbrauch der Gebäude wird nicht auf den Gesamtstromverbrauch hochgerechnet, da die Ergebnisse nicht valide gewesen wären. Da die Einbeziehung der Daten für das gesamte Gebäude und die Gemeinschaftsflächen zu ungenauen Umweltkennzahlen führt, werden diese laufend bereinigt (siehe Abschnitt e).

HOCHRECHNUNG DER UMWELTKENNZAHLEN

Die fehlenden monatlichen Daten werden durch das folgende Ausschluss- und Näherungsverfahren ermittelt:

1.
AUSSCHLUSS VON ZÄHLERN OHNE
ZUGEORDNETE VERBRÄUCHE:
Zähler, die zwischen Januar 2020 und Dezember 2021 keine monatlichen Mengen ausweisen, werden von der Hochrechnung ausgeschlossen.
2.
AUSSCHLUSS VON ZÄHLERN MIT MONATLICHER
DATENVERFÜGBARKEIT VON WENIGER ALS
SECHS MONATEN INNERHALB DER 24 MONATE:
Zähler, die Verbrauchsmengen von weniger als sechs Monaten aufweisen, werden ausgeschlossen.

Ausschluss von Zählern mit einer Standardabweichung von mehr als 20 % pro Monat innerhalb der zwei Jahre: In einem ersten Schritt haben wir für jeden Zähler die prozentualen monatlichen Entwicklungen der Verbrauchsmengen von Januar 2020 bis Dezember 2021 ermittelt. Im nächsten Schritt berechneten wir für jeden Zähler die Standardabweichung aller ermittelten Verbrauchsmengen pro Monat. Schließlich schlossen wir alle Zähler aus, deren Verbrauchsentwicklung in mindestens einem der Monate die Standardabweichung von 20 % überschritt.

Nicht vorhandene Monatsdaten wurden durch Zufallszahlen innerhalb eines Toleranzbereichs angenähert, der sich aus der Standardabweichung um den bisherigen 24-Monats-Maximalwert pro Zähler ergibt: In einem ersten Schritt haben wir aus den 24 vorhandenen monatlichen Verbrauchsmengen den Maximalwert pro Zähler ermittelt. Anschließend haben wir alle fehlenden Monatsdaten für jeden Zähler durch diesen Maximalwert ersetzt. Schließlich haben wir zu jedem dieser Monatswerte einen Wert addiert. Dieser Wert wird wie folgt berechnet: (Zufallszahl zwischen negativer Standardabweichung in %, 0 % und positiver Standardabweichung %) * 24-Monats-Höchstwert.

**BERECHNUNGSBEISPIEL
FÜR EINEN ZÄHLER:**

24-Monats-Höchstwert
= 1.000 kWh

Standardabweichung aller monatlichen
Entwicklungen von Januar 2020
bis Dezember 2021 = 10 %.

Ungefäher Monatswert Minimum
= 1.000 kWh + (-0,1 * 1.000 kWh) = 900 kWh

Ungefäher Monatswert Maximum
= 1.000 kWh + (+0,1 * 1.000 kWh) = 1.100 kWh

DATENERHEBUNG ZU DEN UMWELTKENNZAHLEN

LAUFENDE ANPASSUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN BEI DER DATENKONSISTENZ

Die von Corestate ausgewiesenen Umweltkennzahlen für das Immobilienportfolio werden durch eine Reihe von Faktoren bestimmt:

- a. Veränderungen der zugrunde liegenden Vermögenswerte (Erwerb neuer oder Veräußerung bestehender Immobilien),
- b. Erfassung dieser Vermögenswerte durch unser Datenmanagementsystem,
- c. Anzahl und Qualität der Datenpunkte. Darüber hinaus haben Einmaleffekte wie die Corona-Pandemie einen massiven Einfluss auf die Verbrauchsdaten gehabt.

In der Summe haben diese Faktoren zu einem relativ starken Anstieg der Kennzahlen für CO₂-Emissionen und Energieeffizienz im Jahr 2021 geführt. Wir arbeiten derzeit daran, all diese Faktoren rückwirkend zu berücksichtigen und erwarten, dass sich das positive Gesamtbild, das aus der Dreijahresübersicht auf der nächsten Seite ersichtlich ist, nach Verbesserung der Rückwärtskompatibilität und Konsistenz der Daten bestätigen wird, wie in der Tabelle Mehrperiodenanalyse der Umweltindikatoren dargestellt.



ERLÄUTERUNG DER UMWELTKENNZAHLEN

ERSTENS

SENKUNG DER CO₂-EMISSIONEN PRO QUADRATMETER UM 2 % JÄHRLICH UND UM MINDESTENS 20 % BIS 2025

BERECHNUNG DER CO₂-EMISSIONEN

Die CO₂-Emissionen werden in zwei Schritten berechnet. Zunächst wird der Gesamtenergieverbrauch auf Gebäudeebene ermittelt. Fehlende Monatswerte werden approximiert. Im zweiten Schritt wird der Energieverbrauch der Gebäude mit den der Verbrauchsart zugeordneten CO₂-Emissionsfaktoren multipliziert.

EMISSIONSFAKTOREN

Da sich die Gebäude, deren Verbrauch und Emissionen ermittelt werden, überwiegend in Deutschland befinden, werden die Emissionsfaktoren [g/kWh] des deutschen Umweltbundesamtes verwendet:

ELEKTRIZITÄT: 401 [G/KWH]
 ERDGAS: 201 [G/KWH]
 FERNWÄRME: 214 [G/KWH]
 ÖL: 266,47 [G/KWH]

MEHRPERIODENANALYSE DER UMWELTKENNZAHLEN

Jahr	2019	2020	2021	Durchschnitt
Soll: CO ₂ -Emissionen Veränderung%/YOY	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Ist: CO ₂ -Emissionen Veränderung%/YOY	-12.00	-8.00	8.00	-4.00
Zielerreichungsgrad in %	600.00	400.00	-400.00	200.00
Soll: kWh Veränderung%/YOY	-5.00	-5.00	-5.00	-5.00
Ist: kWh Veränderung%/YOY	-10.00	-7.00	9.00	-2.67
Zielerreichungsgrad in %	200.00	140.00	-180.00	-53.33
Soll: Wasserverbrauch Veränderung%/YOY	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Ist: Wasserverbrauch Veränderung%/YOY	-12.00	-14.00	-1.00	-9.00
Zielerreichungsgrad in %	600.00	700.00	-50.00	450.00
Soll: Abfallmenge Veränderung%/YOY	-2.00	-2.00	-2.00	-2.00
Ist: Abfallmenge Veränderung%/YOY	-13.00	-2.00	-3.00	-6.00
Zielerreichungsgrad in %	650.00	100.00	150.00	300.00

DATENBASIS FÜR ENERGIEVERBRAUCH UND CO₂-EMISSIONEN

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des ESG-Berichts 2021/2022 konnten noch nicht alle Abrechnungszeiträume aus dem Abrechnungssystem abgeleitet werden. Aus diesem Grund waren nicht alle monatlichen Verbrauchsdaten für die vorhandenen Verbrauchszähler im System hinterlegt. Um diese Informationslücken zu schließen, haben wir seit 2020 intern neue Prozesse eingeführt. In der Zwischenzeit werden die monatlichen Verbrauchslücken systematisch hochgerechnet.

CORESTATE hat eine Strategie für die Digitalisierung von Gebäuden entwickelt und setzt diese seit 2019 um. Damit kann zukünftig die Datenqualität der verfügbaren Energieverbräuche erhöht und der Gesamtenergieverbrauch pro Gebäude, einschließlich des gesamten Mietflächenstroms, effizienter erfasst, analysiert und optimiert werden.

ZWEITENS

VERBESSERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ PRO QUADRATMETER UM 5 % PRO JAHR UND UM MINDESTENS 30 % BIS 2025

Der Energiebedarf von Gebäuden setzt sich aus Heizenergie, Allgemestrom und Mieterstrom zusammen. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2021 liegen keine Informationen über den Stromverbrauch der Mieter:innen vor.

CORESTATE hat eine Strategie für die Digitalisierung von Gebäuden entwickelt und setzt diese seit 2019 um. Damit kann die Datenqualität der verfügbaren Energieverbräuche in Zukunft erhöht und der Gesamtenergieverbrauch pro Gebäude, einschließlich des gesamten Mietflächenstroms, effizienter erfasst, analysiert und optimiert werden.

DIGITALISIERUNG DER ZÄHLER

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des ESG-Berichts 2021/2022 konnten noch nicht alle Abrechnungszeiträume aus den Abrechnungssystemen abgeleitet werden. Aus diesem Grund waren bei den vorhandenen Verbrauchszählern nicht alle monatlichen Verbrauchsdaten im System hinterlegt. Seit 2021 haben wir intern neue Prozesse eingeführt, um diese Informationslücken zu schließen. In der Zwischenzeit werden die monatlichen Verbrauchslücken systematisch hochgerechnet.

Um den Ist-Zustand auf dem Weg zu unseren Zielen korrekt abzubilden, werden die Berechnungsgrundlagen für die jährliche Zielerreichung für CO₂-Emissionen und Stromverbrauch aktualisiert und entsprechend angepasst.

DRITTENS

REDUZIERUNG DES WASSERVERBRAUCHS PRO QUADRATMETER UM 2 % JÄHRLICH UND UM MINDESTENS 20 % BIS 2025

Daten zum Wasserverbrauch für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2021 waren teilweise verfügbar.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des ESG-Berichts 2021/2022 konnten jedoch nicht alle Abrechnungszeiträume aus den Buchhaltungssystemen abgeleitet werden. Aus diesem Grund waren auch nicht alle monatlichen Verbrauchsdaten für die vorhandenen Verbrauchszähler im System hinterlegt. Um diese Informationslücken zu schließen, haben wir seit 2020 intern neue Prozesse eingeführt. In der Zwischenzeit werden die monatlichen Verbrauchslücken systematisch hochgerechnet.

VIERTENS

REDUZIERUNG DES NICHT RECYCELTEN ODER WIEDERVERWENDETEN RESTMÜLLS UM 2 % PRO QUADRATMETER PRO JAHR UND UM MINDESTENS 20 % BIS 2025

Das Restmüllaufkommen soll reduziert werden. Zu diesem Zweck haben wir die lokal akzeptierten Abfalltrennungssysteme für jede Postleitzahl auf zwei Bereiche reduziert: recyclingfähige Abfälle in den Kategorien Papier, Kunststoff und Kompost und nicht recyclingfähige Abfälle, d.h. Restmüll.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des ESG-Berichts 2021/2022 konnten nicht alle Abrechnungszeiträume aus den Buchhaltungssystemen abgeleitet werden. Aus diesem Grund waren auch nicht alle monatlichen Abfalldaten für die betreffenden Gebäude im System hinterlegt. Seit 2020 haben wir intern neue Prozesse eingeführt, um diese Informationslücken zu schließen. In der Zwischenzeit werden die monatlichen Verbrauchslücken systematisch hochgerechnet.



ERLÄUTERUNG DER SOZIALEN INDIKATOREN

Mitglieder der ersten und zweiten Führungsebene gelten als Manager. Die folgende Tabelle veranschaulicht die Entwicklung des Frauenanteils auf den jeweiligen Ebenen ab Dezember 2018 bis Dezember 2021.

ERHÖHUNG DER QUOTE WEIBLICHER
FÜHRUNGSKRÄFTE UM 5 % JÄHRLICH
UND UM MINDESTENS 30 % BIS 2025

Karriere Level	Anteil der Frauen am 31.12.			
	2018	2019	2020	2021
Oberste Führungsebene (Vorstand)	0 %	0 %	0 %	0 %
1. Managementebene (Geschäftsführende Direktoren und SLT-Mitglieder)	5 %	4 %	14 %	15 %
2. Managementebene (Abteilungsleiter und ALT-Mitglieder)	35 %	36 %	41 %	39 %
1. + 2. Managementebene (Abteilungsleiter und höher)	28 %	27 %	30 %	28 %
3. Führungsebene (Teamleiter)	64 %	57 %	64 %	59 %
Gesamt	59 %	54 %	53 %	53 %



WIR BEKÄMPFEN DEN KLIMA- WANDEL

“

DIE UMWELT IST NIEMANDES
EIGENTUM DAS ZERSTÖRT
WERDEN DARF; ES LIEGT
IN DER VERANTWORTUNG
ALLER, SIE ZU SCHÜTZEN.

(MOHITH AGADI)



CO₂

 NICHT
ERREICHT*:
+8%

 ZIELVORGABE:
-2%



STROM

 NICHT
ERREICHT*:
+9%

 ZIELVORGABE:
-5%

Einer der wichtigsten Gründe für den Anstieg aller Umwelt-KPIs, insbesondere der CO₂-Emissionen und des Energieverbrauchs, ist die Verbesserung der Datenqualität und damit der Schätzungen. Weitere Informationen zu den Herausforderungen bei der Datenerhebung finden Sie auf S. 19.



ABFALL

 NICHT
ERREICHT*:
-1%

 ZIELVORGABE:
-2%



WASSER

 ERREICHT*:
-3%

 ZIELVORGABE:
-2%

* Im Vergleich zum 31.12.2020

Aufgrund der Rückkehr zur Normalität nach den COVID-bezogenen Einschränkungsmaßnahmen.



UNSERE FORTSCHRITTE

ERSTENS

SENKUNG DER CO₂-EMISSIONEN
PRO QUADRATMETER UM 2 % JÄHRLICH
UND UM MINDESTENS 20 % BIS 2025

RELEVANZ

Wohnhäuser, Büros, Schulen und andere öffentliche Gebäude sind die größten Energieverbraucher in der Europäischen Union und für mehr als ein Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich.

MANAGEMENT

Digitale Energiemanagementsysteme sind der zentrale Hebel zur Senkung des Energieverbrauchs in einem Gebäude. Dank zusätzlicher Ressourcen konnten wir den komplexen Prozess der Digitalisierung unseres Gebäudebestands und der Übertragung unserer Verbrauchsdaten auf eine zentrale Datenplattform beschleunigen. Darüber hinaus identifizieren wir gemäß unseren neuen ESG-Investitionsrichtlinien bereits beim Kauf eines Objekts Verbesserungspotenziale bei den CO₂-Emissionen, um sie dann in der Haltephase systematisch umzusetzen.

FORTSCHRITT

Um Verbrauchsdaten nicht nur für allgemeine Flächen in unserem verwalteten Portfolio, sondern auch für Mietflächen zu erhalten, ist die Mitarbeit unserer Mieter:innen erforderlich. Mit ihnen stehen wir in einem intensiven Dialog, um ihren CO₂-Verbrauch umfassend erfassen und abbilden zu können.

AUSBLICK

Aufgrund der weltweiten COVID-19 Pandemie und den daraus resultierenden zusätzlichen Herausforderungen in diesem Prozess hat sich der geplante Austausch der allgemeinen Stromzähler durch Smart Meter in allen von uns verwalteten Liegenschaften in Deutschland etwas verzögert. Dieses Projekt wird im Jahr 2022 systematisch weiterverfolgt werden. Diese intelligenten Messsysteme werden uns kumulierte Daten über den Gesamtverbrauch aller Gebäudebereiche liefern und neben der vollständigen Klimabilanz auch die Identifizierung von Einsparpotenzialen deutlich erleichtern.

ZWEITENS

VERBESSERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ
PRO QUADRATMETER UM 5 % JÄHRLICH
UND UM MINDESTENS 30 % BIS 2025

RELEVANZ

Rund 75 % der Gebäude in der EU sind nicht energieeffizient.

MANAGEMENT

Da die CO₂-Bilanzierung auf dem Energieverbrauch der jeweiligen Immobilie basiert, ist die Energieeffizienz direkt mit den CO₂-Emissionen verbunden. Deshalb identifizieren wir im Einklang mit unseren neuen ESG-Investitionsrichtlinien bereits beim Kauf eines Objekts Verbesserungspotenziale beim Energieverbrauch und den CO₂-Emissionen und setzen diese dann während der Haltephase systematisch um.

FORTSCHRITT

Eine robuste Datenlage ist Voraussetzung für die Reduzierung der Energieverschwendung. Wir digitalisieren derzeit die Verbrauchsdaten der von uns verwalteten Liegenschaften. Durch den Austausch der allgemeinen Stromzähler durch so genannte Smart Meter erreichen wir auch für die vermieteten Flächen eine deutlich verbesserte Datenqualität.

AUSBLICK

Auch im Jahr 2022 hat die Erfassung und Bereitstellung von Verbrauchsdaten höchste Priorität. Aufgrund steigender regulatorischer Risiken für ineffiziente Gebäude beziehen wir diese in das Risikomanagement unserer Bestände ein - unabhängig davon, ob sie als nachhaltige Anlageobjekte deklariert sind oder nicht. Bei allen Neuakquisitionen analysieren wir daher auch die Energieeffizienz eines Gebäudes und entwickeln Optimierungsmaßnahmen. Zusätzlich wird eine Analyse auf Basis des Carbon Risk Real Estate Monitor (CRREM) berücksichtigt. Auf diese Weise können für jede Immobilie maßgeschneiderte Lösungen zur Verbrauchs- und Risikooptimierung entwickelt werden. Wir erforschen auch Möglichkeiten zum Einsatz von Technologien der künstlichen Intelligenz, die sich an die Dynamik und die Eigenschaften eines einzelnen Gebäudes anpassen.

DRITTENS

SENKUNG DES WASSERVERBRAUCHS
PRO QUADRATMETER UM 2 % JÄHRLICH
UND UM MINDESTENS 20 % BIS 2025

RELEVANZ

Die Europäische Umweltagentur schätzt, dass etwa ein Drittel des EU-Territoriums dauerhaft oder vorübergehend von Wasserknappheit betroffen ist.

MANAGEMENT

Wir sammeln weiterhin Verbrauchsdaten aus Rechnungen und speisen sie in unsere Datenplattform ein. Wenn der Wasserverbrauch höher ist als in anderen Gebäuden, arbeiten wir mit den Mietern zusammen, um mögliche Ursachen zu ermitteln.

FORTSCHRITT

Der Prozess zur Digitalisierung der Verbrauchsdaten der von uns verwalteten Liegenschaften wurde effizienter gestaltet und mit zusätzlichen Ressourcen unterstützt, um einen schnellen Fortschritt zu erzielen.

AUSBLICK

Um die Datenqualität zu verbessern und die Digitalisierung der laufenden Verbrauchsdaten zu vereinfachen, prüfen wir das Thema Submetering. Durch zusätzliche technische Komponenten sollen analoge Zähler mit vergleichsweise geringem Aufwand zu Smart Metern aufgerüstet werden. Darüber hinaus prüfen wir Möglichkeiten, durch "Smart-Water-Meter" granularere (monatliche, tägliche) Daten für Wasserzähler zu erhalten. Wir hoffen, dass wir dadurch ein besseres Bild der Verbrauchsdaten erhalten und unter anderem Leckagen erkennen und verhindern können.

VIERTENS

VERRINGERUNG DES RESTMÜLLS (NICHT
RECYCELT ODER WIEDERVERWENDET)
UM 2 % PRO QUADRATMETER UND JAHR
UND UM MINDESTENS 20 % BIS 2025

RELEVANZ

Alles, was nicht recycelt oder wiederverwendet werden kann, verbraucht Ressourcen. Je weniger Restmüll wir also erzeugen und verbrennen, desto besser für unsere Klimabilanz.

MANAGEMENT

Anhand von Rechnungen erfassen wir das Abfallvolumen und speisen die Daten in unsere digitale Plattform ein. Wenn wir einen vergleichsweise hohen Verbrauch feststellen, nehmen wir Kontakt mit den Mietern auf, um ihn zu reduzieren.

FORTSCHRITT

Die Verbrauchsdaten der von uns verwalteten Liegenschaften werden laufend digitalisiert. Bislang verfügen wir jedoch nur über die Anzahl der Leerungen der Restmülltonnen, nicht aber über Mengen- oder Massendaten, die genauere Rückschlüsse zulassen würden. Das wollen wir durch weitere Digitalisierung ändern.

AUSBLICK

Um verlässliche Daten über Gewicht und Füllstand der Mülltonnen - und damit über das tatsächliche Abfallvolumen - zu erhalten, prüfen wir den Einsatz entsprechender Sensortechnik. Damit können wir die einzelnen Abfallmengen genauer erfassen und bei vergleichsweise großen Mengen gezielter mit den Mietern an deren Reduzierung arbeiten. Außerdem planen wir mit unseren Mietern gemeinsame Projekte zur Erhöhung der Recyclingquote.



UNSERE INITIATIVEN

STREBEN NACH EINEM AN PARIS AUSGERICHTETEN WEG

Die Corestate und ihre Tochtergesellschaften richtet sich konsequent darauf aus, ihre Kunden und Investoren bei der Umsetzung ambitionierter Klima- und Energieeffizienz-Strategien zu unterstützen wie sie sich zum Beispiel aus der Selbstverpflichtung im Rahmen von den Vereinten Nationen geförderten „Net-Zero Asset Owners Alliance“ ergeben. Dies reicht von der Berechnung von Dekarbonisierungspfaden auf wissenschaftlicher Grundlage (so genanntes „Science-based Targeting“) und auf Basis des mit Unterstützung der EU entwickelten Carbon Risk Real Estate Monitors (CRREM) bis hin zur Ausarbeitung von spezifischen energetischen Modernisierungsplänen durch unser Inhouse-Projektentwicklungs-Team.

Dabei behalten wir auch Zukunftsthemen im Blick: So die Übertragung von den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft auf unseren Sektor und daraus folgend die Lebenszyklus-Analyse von Immobilien, den Umgang mit in Gebäuden bereits verbauten CO₂-Emissionen („embodied carbon“) und die Transparenz von Lieferketten, aber auch die Strukturierung von alternativen Investmentfonds für die grüne Transition von Immobilienportfolios nach den Artikeln 8, 8+ oder 9 der EU Offenlegungsverordnung sowie die Optimierung ganzer Portfolios nach GRESB oder Ecore. Dabei stehen wir im engen Austausch mit Politik, Regulatoren, Branchenverbänden und technischen Dienstleistern.

Aufgrund ihres integrierten Finanzierungs- und Geschäftsmodells für Immobilien hat die Corestate das Wissen, um gemeinsam mit Investoren, Finanzierungspartnern, Mieter:innen und Aktionär:innen eine nachhaltige Zukunft der Immobilienwirtschaft zu gestalten.

CORESTATE HILFT SCHÜLER:INNEN-KLIMAGRUPPE MIT SOLARDACHPROJEKT

Im April 2021 griff Hannover Leasing den Wunsch einer Schüler:innengruppe bei Frankfurt nach einer Solaranlage auf dem Schuldach auf. Die Schülerinnen und Schüler aus Dreieich hatten Unterschriften gesammelt und so den dringenden Wunsch nach einer Solaranlage auf dem Schuldach gegenüber dem Eigentümer des Schulgebäudes zum Ausdruck gebracht. Im September 2021 war es dann so weit – die Schüler:innenvertretung und die Klimagruppe der Schule trafen sich mit dem Geschäftsführer der Hannover Leasing im Frankfurter Büro der CORESTATE Capital Group. Die Hannover Leasing stellte dort der Schul-Delegation ein ausgearbeitetes Solarkonzept vor.

Laut eines Betreibers würde das Konzept einer passenden Solaranlage 676 Solarmodule umfassen. Diese könnten circa 30 Prozent des bisherigen Strombedarfs des Hessencampus Dreieich abdecken. Die Gebäude des Hauses des Lebenslangen Lernens (HLL) in Dreieich werden neben der Schule von weiteren Bildungsträgern genutzt, darunter auch die Volkshochschule und die Schule für Erwachsene. Die geplante Solaranlage wird Strom in einem Umfang produzieren, der für ungefähr 90 Haushalte ausreichen könnte, dabei werden hundertsechzig Tonnen Kohlendioxid pro Jahr eingespart.

Die Schule möchte nun außerdem Vorschläge erarbeiten, wie Strom eingespart werden kann und ein allgemeines Umweltbewusstsein kultivieren. Für die Solaranlage liegt der Ball nun beim Kreis Offenbach, der Mieter und Nutzer des Gebäudekomplexes ist und dessen Zustimmung für die geplante Stromerzeugung erforderlich ist.

NACHVERFOLGUNG DER UMWELTLEISTUNG BEI CORESTATE

Obwohl Corestate einen relativ geringen direkten Einfluss auf die Umwelt hat, bemühen wir uns, den ökologischen Fußabdruck unserer täglichen Arbeit zu verwalten. Als Unternehmen sind wir bestrebt, den ökologischen Fußabdruck durch unsere Geschäftstätigkeit in Bereichen wie der Nutzung natürlicher Ressourcen, Treibhausgasemissionen, Rohstoffen und Abfall weiter zu minimieren. Die direkten Umweltauswirkungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch in den Büros, den Geschäftsreisen und dem Transport sowie der Nutzung von Ressourcen, wie z. B. dem Papierverbrauch. Zu diesem Zweck konzentrieren wir uns auf die Auswahl von Büroräumen, die den höchsten ESG-Standards entsprechen und zertifiziert sind, wir prüfen, wie wir Abfälle reduzieren können, und untersuchen derzeit, wie wir unseren Reise- und Transport-Fußabdruck überwachen und verfolgen können. Corestate hat indirekte Auswirkungen auf die Umwelt, vor allem durch das verwaltete Vermögen.

Um die Abdeckung unserer Unternehmensdaten zu erhöhen, arbeiten wir derzeit mit unseren internen Teams daran, Datenlücken zu analysieren und relevante Datenpunkte zu sammeln, um unseren Unternehmens-Fußabdruck besser widerzuspiegeln. Wir werden das Jahr 2021 als Basisjahr für unsere Schätzungsmethode verwenden und es als Benchmark für den Vergleich mit den tatsächlichen Verbrauchszahlen in der Zukunft nutzen. Auf der Grundlage leicht verfügbarer Informationen konnten wir in diesem Jahr über Scope-2- und Scope-3-Emissionen berichten und planen für künftige Berichte eine solidere Analyse, die auch Scope-1-Emissionen umfassen wird.

CO₂ FUSSABDRUCK

Emissionen nach SCOPE (tCO₂e)

	2021	2020
Scope 2	153,91	153,91
Scope 3	27,45	18,13
Gesamte Emissionen	181,36	172,04

Indirekte THG-Emissionen nach Scope 2: umfasst Emissionen, die durch Dampf-, Kaltwasser- und Stromemissionen in den belegten Büros verursacht werden*.

Indirekte THG-Emissionen nach Scope 3: umfasst die Geschäftsreisen der Mitarbeiter** und die Anzahl der Hotelaufenthalte***.

* Schätzung basierend auf Quadratmetern Bürofläche für relevante Tochtergesellschaften mit 45kWh/m² | ** Der persönliche Pkw-Kilometerstand wurde anhand des CO₂-Emissionsfaktors der Europäischen Umweltagentur (EEA) berechnet. | ***Schätzung pro Nacht für Hotel mit 21kg CO₂ pro Gast und pro Nacht | Nur relevante Tochtergesellschaften sind berücksichtigt





WIR STÄRKEN SOZIALE GEMEINSCHAFTEN

“

KÄMPFE FÜR DIE DINGE, DIE DIR WICHTIG SIND, ABER TUE ES AUF EINE WEISE, DIE ANDERE DAZU BRINGT, SICH DIR ANZUSCHLIESSEN.

(RUTH BADER GINSBURG)



ANTEIL WEIBLICHER FÜHRUNGSKRÄFTE



Aufgrund von grundlegenden Restrukturierungsmaßnahmen



WOHLFÜHLPOLITIK FÜR MITARBEITER



Wird neuen Anforderungen gerecht, die sich aus der COVID-19-Krise ergeben, d.h. neuen Arbeitsthemen



ESG-MIETER-PARTNERSCHAFTEN



Aufgrund der COVID-19-Krise auf 2023 verschoben



UNTERSTÜTZUNG PHILANTHROPISCHER INITIATIVEN



Laufende Unterstützung für philanthropische Organisationen

* Im Vergleich zum 31.12.2020



UNSERE FORTSCHRITTE

ERSTENS

ERHÖHUNG DES ANTEILS WEIBLICHER FÜHRUNGSKRÄFTE UM 5 % PRO JAHR UND UM MINDESTENS 30 % BIS 2025

RELEVANZ

Der „PwC Women in Work Index 2022“ ist das erste Mal seit Beginn der Erhebung gesunken. Die Ergebnisse basieren auf den aktuellsten verfügbaren Daten der OECD. Eine Kernaussage des Berichts stellt dar, dass die COVID-19-Pandemie die erzielten Fortschritte auf dem Weg zur beruflichen Gleichstellung von Frauen um mindestens zwei Jahre zurückgeworfen hat. Deutlich gestiegen sind unter anderem die geschlechtsspezifische Arbeitslosigkeit und der Anteil von Frauen, die aufgrund der Pandemie aus dem Arbeitsmarkt ausgeschieden sind. Obwohl in vielen anderen Berichten vor der Pandemie große Fortschritte auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz festgestellt wurden, hat sich dieser Effekt während der Pandemie umgekehrt. Aufgrund dieser Tatsachen hat CORESTATE diese Belastung für berufstätige Eltern durch flexible Arbeitszeiten und Fernarbeit erleichtert, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen und zu verbessern. Diese einfach umzusetzenden Maßnahmen werden von unseren leitenden und fortgeschrittenen Führungsteams weiter unterstützt.

PWC Women in Work Index 2022

MANAGEMENT

Wir schaffen interne Strukturen und Prozesse, um die Beförderung von Frauen in Führungspositionen zu fördern.

FORTSCHRITT

Die Förderung der Geschlechtervielfalt bleibt eine Priorität für unser Unternehmen, vor allem auf der Ebene der Führungskräfte und des Vorstands, wo Frauen immer noch eine Minderheit sind. Um dieses Problem anzugehen, wurde Ende 2019 das Senior Leadership Team (SLT) gegründet. Darüber hinaus wurde Anfang 2020 das Advanced Leadership Team (ALT) eingeführt, das eine Ebene darunter angesiedelt ist und schrittweise zu einer vielfältigeren Führungsebene führen soll. Seit 2019 hat CORESTATE auch das Frauennetzwerk CORESTATE Women gegründet, das darauf abzielt, talentierte Frauen durch Netzwerkveranstaltungen und Mentoring-Programme anzuwerben, zu fördern und zu halten. CORESTATE Women ist Fördermitglied der Fondsfrauen, einer führenden deutschen Diversity-Initiative in der Finanzbranche. Aufgrund von grundlegenden Restrukturierungsmaßnahmen konnten wir im Vergleich von 2020 zu 2021 leider keinen Anstieg in unseren Senior Management- und Advanced Leadership-Positionen verzeichnen (Vergleich 31.12.2020 – 31.12.2021: -7 %). Obwohl der Anteil der Frauen in Führungspositionen um 7 % gesunken ist, wird Corestate den organischen Fortschritt mit Unterstützung unseres Führungsteams weiter vorantreiben.

AUSBLICK

Ziel ist es, weibliche Talente auf der ALT-Ebene zu fördern, um mittel- bis langfristig einen höheren Anteil von Frauen im SLT zu erreichen. Diesen Weg werden wir im Jahr 2022 weitergehen. Ausgewählte Managementindikatoren werden wir auch im monatlichen ESG-Ausschuss diskutieren. Dazu gehören neben dem aktuellen Frauenanteil z.B. auch Zahlen zur Mitarbeiter:innen-bindung.

ZWEITENS

EINFÜHRUNG EINER WOHLFÜHL-POLICY FÜR MITARBEITER:INNEN BIS 2023

RELEVANZ

Die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeiter:innen ist auch für CORESTATE von größter Bedeutung, und angesichts der Pandemie ist dies umso wichtiger geworden. Unser Unternehmen möchte durch seine Organisation einen positiven Mehrwert stiften und die Prinzipien der Organisationspsychologie am Arbeitsplatz praktisch anwenden. Die Mitarbeiter:innen sollen mit ihren Aufgaben auch auf persönlicher Ebene und in einem gesunden Rahmen wachsen. Indem das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen verbessert und gefördert wird, kann von einer besseren Leistung ausgegangen werden. Um dies zu bewerkstelligen, bedarf es an einer organisatorischen Leistung, welche bestimmte Regelungen (policies) beinhaltet. Eine Wohlfühl-Policy ist wichtig, da ein gesundes, motiviertes Team in der Lage ist, motiviert und zufrieden an ihren Aufgaben zu arbeiten.

MANAGEMENT

Unsere Personalabteilung achtet auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen und trägt so dazu bei, die richtigen Talente zu gewinnen, zu fördern und langfristig zu halten.

FORTSCHRITT

Allen interessierten Mitarbeiter:innen der deutschen CORESTATE-Unternehmen wurden Unternehmensvorteile zur Verfügung gestellt. Diese Vorteile umfassen dauerhafte Rabatte z.B. auf Reisen, Mode, Technologie, Medien, Zugang zu Angeboten von über 800 Top-Markenanbietern und monatliche Erweiterungen neuer Angebote. Darüber hinaus wurde eine Unfallversicherung für alle Mitarbeiter:innen der CORESTATE-Gruppe implementiert, die Unfälle während und außerhalb der Arbeitszeit, umfangreiche Invaliditäts- und Todesfallleistungen abdeckt. Des Weiteren wurde 2021 das **CORESTATE Vorsorgekonzept** eingeführt, worüber Mitarbeitende für Ihre Rente vorsorgen können oder sich für eine Berufsunfähigkeit absichern können.

Unsere Personalabteilung hat auch eine Möglichkeit eingeführt, besondere Leistungen innerhalb unserer vier Erfolgsbereiche (Innovation, Kreation, Kooperation, Orientierung) zu würdigen: den 2020 eingeführten "CORE Award". Alle Leistungen werden mit dem Vorstand der Gruppe geteilt, um diejenigen auszuwählen, die ausgezeichnet werden sollen. Die Anerkennung dieser Leistungen soll einerseits alle motivieren, sich einzubringen und zu engagieren. Andererseits hilft die geschaffene Transparenz allen, besser zu verstehen, woran Einzelpersonen/Teams arbeiten und welche großartigen Ergebnisse in unserer Organisation erzielt und gestaltet werden.

AUSBLICK

Corestate hat einen ganzheitlichen Ansatz zur Förderung des Mitarbeiter:innen-Wohlbefindens entwickelt, der bis 2023 vollständig ausgerollt und dann auch in einer Employee Well-Being Policy festgehalten werden soll. Sobald die Leitlinie für das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen verabschiedet ist, wird sie intern vorgestellt und konkrete Maßnahmen werden eingeleitet.

UNSERE FORTSCHRITTE

DRITTENS

AUFBAU VON MINDESTENS FÜNF
ESG-MIETERPARTNERSCHAFTEN BIS 2025

RELEVANZ

Die meisten Menschen verbringen im Durchschnitt 90 % ihrer Zeit in Innenräumen. Wir wollen einen offenen Dialog mit unseren Mieter:innen suchen, um lebenswerte Räume für Gemeinschaften, neue Arbeitsformen, verändertes Konsumverhalten und moderne Familien- und Wohnmodelle zu schaffen.

MANAGEMENT

Wir streben einen regelmäßigen Austausch mit unseren Mieter:innen an, um deren individuelle Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und unser Asset Management darauf auszurichten.

FORTSCHRITT

In diesem Bereich können wir für den Berichtszeitraum noch keine Fortschritte verzeichnen, da wir uns bisher auf die Messbarkeit des Brennstoffverbrauchs und der Emissionen unserer Objekte konzentriert haben.

AUSBLICK

Bis 2023 werden wir ein Pilotprojekt starten, bei dem wir über eine digitale Plattform Feedback von unseren Mieter:innen einholen können. Ihre Vorschläge werden soziale Werte schaffen und so zu Verbesserungen führen. Außerdem suchen wir Partnerschaften mit gewerblichen Mietern, um gemeinsam Maßnahmen mit Mehrwert für Natur und Gesellschaft zu identifizieren und umzusetzen.



VIERTENS

UNTERSTÜTZUNG VON MINDESTENS EINER
NEUEN PHILANTHROPISCHEN INITIATIVE
PRO JAHR FÜR MINDESTENS ZWEI JAHRE,
EINSCHLIESSLICH SOLIDARITÄTSTAGEN
FÜR MITARBEITER:INNEN AB 2019

RELEVANZ

Viele Bereiche der Gesellschaft würden ohne ehrenamtliche Arbeit nicht funktionieren. Daher möchten wir Vereine und Aktivitäten unterstützen, die dem Gemeinwohl und insbesondere dem Wohl von Kindern dienen.

MANAGEMENT

Mit der Gründung der CORESTATE Capital Foundation gGmbH (CORESTATE Stiftung) im November 2019 unterstützen wir lokale Projekte, Vereine und Organisationen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen. Im Rahmen von Solidaritätstagen haben unsere Mitarbeiter:innen zukünftig die Möglichkeit, sich aktiv in soziale Projekte einzubringen. Außerdem haben wir uns verpflichtet, jedes Jahr ein neues soziales Projekt zum Schutz und zur Stärkung des Kindeswohls für mindestens zwei Jahre zu unterstützen. Die Projektvorschläge unserer Mitarbeiter:innen werden vom Group Sustainability Office geprüft und vom ESG-Komitee, dem auch der Vorstand angehört, genehmigt.

CORESTATE Stiftung

FORTSCHRITT

Fortschritte: Im Jahr 2021 unterstützten unsere Unternehmensstandorte mehrere Organisationen und spendeten 23.760 EUR. Außerdem erfüllten wir über 100 Weihnachtswünsche von Kindern und Jugendlichen, darunter eine Sonderspende, damit Kinder aus dem S.O.S Kinderdorf Zwickau im Jahr 2022 die Möglichkeit haben, einen Freizeitpark zu besuchen. Zusätzlich zu den Spenden konnten viele unserer Tochterunternehmen nicht mehr benötigte IT- und Bürogeräte an verschiedene Organisationen und soziale Einrichtungen spenden.

AUSBLICK

Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnten viele gemeinnützige Projekte nicht realisiert werden. Unser Ziel für 2022 ist es, unseren Mitarbeiter:innen einen Solidaritätstag anzubieten, an dem sie sich ehrenamtlich für die Organisationen, zu denen wir Beziehungen aufgebaut haben, engagieren können. Einige Standorte werden auch an Wohltätigkeitsmarathons teilnehmen, um Geld für soziale Zwecke zu sammeln.

CORESTATE Stiftung



UNSERE INITIATIVEN

IMPFZENTRUM GIESSEN

Im Einkaufszentrum Neustädter in Gießen wurde im November 2021 das Impfcenter der Landkreises Gießen eröffnet. Hierfür wurden dem Landkreis von CORESTATE als Inhaber sowie dem Eigentümer und Center-Management des Shoppingcenters 1.500 m² kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Landrätin betonte die Bedeutung des zentralen Impfcenters als wichtige Erweiterung des Impfangebots im Landkreis Gießen. Aufgrund des konzernweiten Verständnisses von gesellschaftlicher und solidarischer Verantwortung gegenüber den lokalen Gemeinschaften rund um CORESTATE Assets, legte die CORESTATE Capital Group großen Wert auf die kostenfreie Bereitstellung der Flächen. Mit der Erweiterung des Impfangebotes im Landkreis Gießen wurde ein wichtiger Beitrag zum Schutz der lokalen Bevölkerung des Landkreises geleistet sowie ein wichtiger Schritt in der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie getätigt.



WINGS FOR LIFE RUN

Zum ersten Mal rief die Hannover Leasing dazu auf, beim „Wings for Life World Run“ am 9. Mai 2021 mitzulaufen. Der Wings for Life World Run ist ein weltweiter Benefizlauf, der jedes Jahr im Mai stattfindet. Das Motto: Laufen für all jene, die es selbst nicht können. Das Startgeld geht zu 100 % an Wings for Life, eine Stiftung, deren Ziel die Heilung von Querschnittslähmung ist. Das Besondere des Konzeptes ist, dass alle Teilnehmenden weltweit zur exakt gleichen Zeit starten und über eine App miteinander verbunden sind. So laufen alle zur gleichen Zeit mit Tausenden anderen, völlig unabhängig von Ort und eigenem Lauftempo.

Knapp 30 Kolleginnen und Kollegen der Hannover Leasing sowie Familienangehörige liefen trotz hitzigen Temperaturen insgesamt 287 km und sammelten so insgesamt 1.000 EUR für den guten Zweck. Die Teilnahme an dem Lauf ist nun auch für die kommenden Jahre geplant.



ERSTENS

WIR FÖRDERN EINE NACHHALTIGE
UNTERNEHMENSKULTUR

DAS CORESTATE VORSORGE- KONZEPT GING 2021 LIVE

Mit dem neuen CORESTATE Vorsorgekonzept werden den Mitarbeiter:innen individuelle und flexible Benefit-Lösungen angeboten, mittels derer Sie Ihre Rentenlücke verringern, für ihre Lieben vorsorgen oder die Folgen einer vorzeitigen Berufsunfähigkeit kostengünstig absichern können. Die Absicherung können Mitarbeiter:innen individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten und haben die freie Auswahl von Versorgungsarten (betriebliche Altersvorsorge und/ oder Berufsunfähigkeitsversicherung). Dabei profitieren sie von dem attraktiven Arbeitgeberzuschuss, der sehr weit über dem marktüblichen Standard liegt, sowie den besseren Leistungen durch Gruppenkonditionen bei starken Versicherungspartnern. Unabhängig von der Leistung unterstützt CORESTATE aktiv bei der persönlichen Vorsorge und gewährt allen festangestellten Mitarbeiter:innen in den entsprechenden deutschen Gesellschaften einen prozentualen Zuschuss. In den ersten 4 Jahren der Betriebszugehörigkeit liegt dieser Zuschuss bei 50 % und ab dem 5. Jahr der Betriebszugehörigkeit bei 67 %.

FÖRDERUNG VON GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist das Wissen über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein wesentlicher Bestandteil unseres konzernweiten Gesundheits- und Sicherheitskonzepts. Um die Mitarbeiter:innen für mögliche Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz und deren Vermeidung zu sensibilisieren, führen wir jährlich Gesundheits- und Sicherheitsschulungen über unsere E-Learning-Plattform durch. Unsere konzernweit einheitlichen und verbindlichen Richtlinien stellen die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sicher. Alle deutschen Tätigkeiten werden durch Gefährdungsbeurteilungen und Begehungen analysiert und erfasst. Für andere Länder ist ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Aufbau. Werden Mängel in der Arbeitsumgebung festgestellt, werden Maßnahmen ergriffen. Dies gilt z.B. für Arbeitsplatzbegehungen im Bürobereich (richtige Tischhöhe, richtiges Sitzen, G37-Untersuchung für Computerarbeitsplätze), aber auch für die Tätigkeiten auf der Baustelle und in den technischen Berufen unserer Mitarbeiter:innen. Die kontinuierliche Verbesserung des Managementsystems wird durch eine zentrale Steuerung aus dem Konzern heraus mit unserem externen Dienstleister durch Begehungen, Analysen, regelmäßiges Reporting und Schulungen, E-Learning und die Expertise externer Sicherheitsfachkräfte und des externen Betriebsarztes sichergestellt.

UNSERE INITIATIVEN

ZWEITENS

WIR UNTERSTÜTZEN
SOZIALE PROJEKTE

VIRTUELLE FUNDRAISING GALA

Die CORESTATE Stiftung richtete am 05. November 2021 eine virtuelle 3D-Gala als Fundraising Veranstaltung zur Unterstützung des Kinderschutzbundes Frankfurt e.V. aus. Gemeinnützige Organisationen wie der Kinderschutzbund haben unter den vielen Herausforderungen der COVID-19 Pandemie gelitten. Um einen Teil dazu beizutragen, dass die wichtige Arbeit und Dienstleistungen des Kinderschutzbundes Frankfurt e.V. weiterhin finanziert werden konnten, richtete die CORESTATE Stiftung eine Fundraising Gala aus. Die Gala war mit fast 300 Teilnehmenden ein voller Erfolg. An der Gala nahmen Stefan Schäfer (Geschäftsführer Kinderschutzbund Frankfurt e.V.) sowie Julia Schlecker von Kelterborn (Vorstand Kinderschutzbund Frankfurt e.V.) teil und gaben spannende Einblicke in die tägliche Arbeit und Herausforderungen des Kinderschutzbundes Frankfurt. Das Event richtete sich nicht nur an CORESTATE Mitarbeiter:innen sondern auch Geschäftspartner:innen und die allgemeine Öffentlichkeit.

Pro Teilnehmenden spendete die CORESTATE Stiftung 10 EUR an den Kinderschutzbund Frankfurt e.V. und entschloss sich alle gesammelten Spenden außerdem zu verdoppeln. Die Gesamtspende an den Kinderschutzbund Frankfurt e.V. betrug 11.490 EUR.

CORESTATE WEIHNACHTS- AKTIONEN 2021 IN HAMBURG UND LEIPZIG

Sowohl in Hamburg als auch in Leipzig gab es wieder erfolgreiche Weihnachtsaktionen zur Unterstützung von Kindern in den Regionen.

Um die Arche Hamburg zu unterstützen, wurden die Hamburger Kolleginnen und Kollegen kreativ und bastelten einen Adventskalender, in dem die Kinder jeden Tag einen Wunsch erfüllt bekamen. Der Adventskalender war jeden Tag ein echtes Highlight und die Kinder freuten sich immer darauf, beim Abendessen ein Päckchen zu öffnen. Viele Wünsche wurden erfüllt und die Kinder freuen sich nun darauf, ihre Geschenke zu nutzen.

In Leipzig wurden alle 69 Wünsche der Kinder im SOS-Kinderdorf Zwickau erfüllt und die Kinder freuten sich sehr, die Geschenke zu öffnen, die Ihnen von Mitarbeiter:innen zugeschickt wurden. Die SOS-Häuser freuen sich außerdem in diesem Jahr auf tolle Ausflüge in den Freizeitpark, die durch viele Kolleginnen und Kollegen, die konzernweit gespendet haben, ermöglicht wurden.

CORESTATE Stiftung



WIR
SIND EIN
ZUVER-
LÄSSIGER
PARTNER

“

TRIFF ENTSCHEIDUNGEN AUF
DER GRUNDLAGE DESSEN, WAS
GESCHEHEN SOLL, UND NICHT
AUF DER GRUNDLAGE DESSEN,
WAS NICHT GESCHEHEN SOLL.

(MICHELLE OBAMA)



COMPLIANCE- UND GOVERNANCE-SCHULUNGEN

-  ERREICHT*:
DURCHFÜHRTE
SCHULUNGEN
- ⋮
-  ZIELVORGABE:
DURCHFÜHRUNG
VON SCHULUNGEN



ETHIKERKLÄRUNG

-  ERREICHT*:
VON ALLEN MITARBEITERN
IM JAHR 2021
UNTERZEICHNET
- ⋮
-  ZIELVORGABE:
ERKLÄRUNG
UNTERZEICHNEN



MONATLICHE ESG-AUSSCHÜSSE

-  ERREICHT*:
MONATLICHE
AUSSCHÜSSE
DURCHFÜHRT
- ⋮
-  ZIELVORGABE:
DURCHFÜHRUNG
MONATLICHER
AUSSCHÜSSE



INVESTOREN- TRANSPARENZ

-  ERREICHT*:
KONTINUIERLICH ZUR
VERFÜGUNG GESTELLT
- ⋮
-  ZIELVORGABE:
HOHE
TRANSPARENZ

* Im Vergleich zum 31.12.2020



UNSERE FORTSCHRITTE

ERSTENS

DURCHFÜHRUNG VON JÄHRLICHEN COMPLIANCE- UND GOVERNANCE-SCHULUNGEN FÜR ALLE MITARBEITER:INNEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE AB 2019

RELEVANZ

Compliance-Schulungen vermitteln relevante rechtliche Bestimmungen und interne Regeln. Sie sind wesentlich für ein sicheres und ethisches Arbeitsumfeld.

MANAGEMENT

Die Mitarbeiter:innen werden flächendeckend über ein E-Learning-Tool zu Compliance-Themen wie Korruption und Informationssicherheit geschult. Dazu gehören gesetzliche Vorschriften und interne Konzernrichtlinien.

FORTSCHRITT

Mit Hilfe von Compliance-Schulungen, die nachhaltig und verständlich aufbereitet wurden, wurden die Mitarbeiter:innen kontinuierlich für die Risiken und Sanktionen bei Verstößen sensibilisiert.

AUSBLICK

Die regelmäßigen Compliance-Schulungen für alle Mitarbeiter:innen werden 2022 fortgesetzt.

ZWEITENS

SICHERSTELLUNG, DASS ALLE MITARBEITER:INNEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE AB 2020 JÄHRLICH EINE ETHIKERKLÄRUNG UNTERZEICHNEN

RELEVANZ

Verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln ist eine zentrale Voraussetzung für ein nachhaltiges Geschäftsmodell und wirtschaftlichen Erfolg.

MANAGEMENT

Wir erwarten von allen Mitarbeiter:innen, dass sie die geltenden Gesetze einhalten, ethische Grundsätze respektieren und nachhaltig handeln. Darüber hinaus müssen seit 2020 alle Mitarbeiter:innen jährlich bestätigen, dass sie den von CORESTATE verabschiedeten Verhaltenskodex einhalten werden. Er bildet den Rahmen für die rechtlichen und ethischen Anforderungen von CORESTATE. Zugleich soll er das notwendige Bewusstsein für rechtskonformes und ethisches Verhalten schaffen.

FORTSCHRITT

Die Mitarbeiter:innen von CORESTATE verpflichten sich jährlich auf den gemeinsamen Code of Conduct. Darüber hinaus haben sie ein E-Learning-Compliance-Programm absolviert.

AUSBLICK

Einmal im Jahr unterschreiben alle CORESTATE-Mitarbeiter:innen den gemeinsamen Code of Conduct erneut, um für dessen Themen sensibilisiert zu bleiben. Parallel dazu werden die damit verbundenen Compliance-Schulungen fortgesetzt.

DRITTENS

ORGANISATION VON ZWÖLF ESG-AUSSCHÜSSEN PRO JAHR MIT BETEILIGUNG DES VORSTANDS AB 2019, UM DIE GESETZTEN ESG-ZIELE ZU ERREICHEN.

RELEVANZ

Wer ESG in einem Unternehmen umsetzen und pflegen will, braucht einen organisatorischen Rahmen.

MANAGEMENT

Das ESG-Komitee von CORESTATE besteht aus mindestens einem Vorstandsmitglied, dem Konzern-Nachhaltigkeitsbeauftragten und verschiedenen Bereichsleitern, zum Beispiel aus den Bereichen Human Resources, Asset Management und Equity Raising. In den Sitzungen bewertet der Ausschuss den Fortschritt der zwölf ESG-Ziele und legt konkrete Maßnahmen zu deren Erreichung fest.

FORTSCHRITT

Der ESG-Ausschuss trifft sich monatlich in Anwesenheit eines Vorstandsmitglieds, diskutiert aktuelle Themen und entscheidet über die nächsten Schritte. Während der COVID-19-Pandemie wurden die Ausschusssitzungen digital abgehalten.

AUSBLICK

Der ESG-Ausschuss wird weiterhin monatlich tagen, um Fortschritte bei der Erreichung unserer zwölf übergreifenden ESG-Ziele zu erzielen. Sobald diese zwölf Ziele erreicht sind, werden innerhalb des Ausschusses neue Ziele verabschiedet, die die ESG-Bemühungen von CORESTATE von da an erweitern werden.

VIERTENS

SICHERSTELLUNG EINES KONTINUIERLICH HOHEN NIVEAUS AN ANLEGERTRANSPARENZ

RELEVANZ

Investor:innen auf der Aktien- und Produktseite erwarten aussagekräftige Unternehmensberichte für eine bedarfsgerechte Anlagestrategie.

MANAGEMENT

Wir nutzen Best-Practice-Standards, um eine verlässliche Governance für unsere Anleger zu gewährleisten. Auf dieser Basis berichten wir transparent und regelmäßig über die Entwicklung der Anlageinstrumente und der Fonds. Für ausgewählte Fonds bieten wir eine Berichterstattung nach den sogenannten "Investors in Non-listed Real Estate Vehicles"-Standards, kurz INREV-Standards, an.

FORTSCHRITT

Als Gründungsmitglied des so genannten ESG Circle of Real Estate (kurz ECORE) und operativer Projektleiter innerhalb dieser Initiative haben wir uns intensiv für einen einheitlichen und umfassenden Nachhaltigkeitsstandard für Assets und Portfolios eingesetzt. Darüber hinaus berichten wir für ausgewählte Fonds und Portfolios und auf Wunsch unserer Kund:innen nach der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB).

AUSBLICK

Zukünftig werden wir das ECORE-Scoring noch tiefer in unsere Prozesse integrieren, um einen umfassenderen Überblick über die Nachhaltigkeit sowie etwaige regulatorische Risiken unserer Immobilien zu erhalten. In 2021 begann die Pilotphase des ECORE Tools, sobald diese abgeschlossen ist, werden wir unseren Kunden:innen ESG Scoring und Industrie-Benchmakring nach dem ECORE Standard anbieten.



UNSERE INITIATIVEN

ERSTENS

ESG AUSCHUSS

Der 2019 eingerichtete ESG-Ausschuss besteht aus 12 Kernmitgliedern, zu denen der Vorstand, der Group Sustainability Officer und verschiedene Bereichsleiter aus den Bereichen Vertrieb, Asset Management, Human Resources, Kommunikation und Marketing gehören. Das ESG-Komitee hat außerdem weitere Teilnehmer:innen aus den Bereichen Compliance, Risikomanagement, Client Services, Fund Management, Investment, Research, IT und mehrere ESG-Delegierte, die in unseren Tochtergesellschaften sitzen.

Um Nachhaltigkeit in unsere Kerngeschäftsfunktionen in der gesamten Gruppe zu integrieren, trifft sich der ESG-Ausschuss einmal im Monat, um unsere ESG-Strategie auf strategischer Konzernebene und auf der Ebene der operativen Investitionen und der Vermögensverwaltung abzustimmen, wobei die verschiedenen Abteilungsleiter einbezogen werden. Dadurch wird sichergestellt, dass ESG in unsere Kerngeschäftsfunktionen eingebettet ist.

ZWEITENS

WIR BETEILIGEN UNS AN ESG-INITIATIVEN DER BRANCHE

ESG CIRCLE OF REAL ESTATE

Seit Anfang 2020 engagiert sich CORESTATE als Mitglied der operativen Projektleiter im sogenannten „ESG Circle of Real Estate“ (kurz: ECOPE), eine Initiative gegründet von Bell Management Consultants. ECOPE hat sich zum Ziel gesetzt, einen einheitlichen Branchenstandard für das Management, Scoring, Benchmarking und die Kommunikation der Nachhaltigkeitsleistung von Gebäuden und Portfolios zu etablieren. Das Scoring bildet über ESG-Themen hinaus die notwendigen Anforderungen aus Regulierung, dem Pariser Klimaabkommen und dem EU Green Deal ab. Im Jahr 2021 haben wir bereits an der Pilotphase teilgenommen.

PATHWAYS TO PARIS

CORESTATE beteiligt sich am fachlichen Austausch des Projekts "Pathways to Paris" und trägt damit zur Umsetzung der Transformation im Immobiliensektor hin zu einer treibhausgasarmen Wirtschaft bei. Kernziel des Projektes ist es, ein gemeinsames Verständnis für eine Transformation im Sinne der Ziele des Pariser Klimaabkommens zwischen der Real- und Finanzwirtschaft zu fördern.

Pathways to Paris wird vom WWF Deutschland und der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt und von der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

ZENTRALER IMMOBILIEN AUSSCHUSS

Corestate ist Mitglied des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA). Der ZIA ist ein Wirtschaftsverband, der die Interessen der gesamten Immobilienwirtschaft auf nationaler und europäischer Ebene vertritt. Der ZIA ist besonderer Treiber bei Innovation, Digitalisierung, CSR und Nachhaltigkeit und gibt seinen Mitgliedern Orientierung. Corestate als Mitglied unterstützt den wichtigen Austausch der Immobilienbranche zu Markttrends, Industrie Best Practices sowie frühzeitigen Vorhaben und Änderungen in regulatorischen Pflichten.

DRITTENS

WIR ENGAGIEREN UNS FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES INVESTIEREN

Als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (UNPRI) der Vereinten Nationen seit Februar 2019 orientiert sich die verantwortungsvolle Anlagepolitik von CORESTATE an der Definition der Organisation:

"Verantwortungsbewusstes Investieren ist ein Investitionsansatz, der darauf abzielt, ökologische, soziale und Governance-Faktoren (ESG) in Investitionsentscheidungen einzubeziehen, um ein besseres Risikomanagement und nachhaltige, langfristige Renditen zu erzielen."

Nachhaltige und profitable Geschäftsbeziehungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs von CORESTATE. Wir werden unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und allen unseren Stakeholdern durch eine langfristige, klar definierte ESG-Strategie gerecht. Diese ist nicht nur operativ verankert, sondern auch in jeden Schritt unseres Investitionszyklus integriert.

In diesem Sinne verpflichtet sich CORESTATE zur Einhaltung hoher Standards des ESG-Managements in seinem gesamten Portfolio, und zwar durch:

1. Durchführung von ESG-Due-Diligence-Prüfungen bei allen Neuakquisitionen
2. Formalisierung von ESG-Aktionsplänen für alle verwalteten Vermögenswerte
3. Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei allen Neubau- oder Renovierungsprojekten
4. Einführung eines Systems zur Überwachung der ESG-Konformität, um sicherzustellen, dass alle Investitionen und Praktiken mit den gesetzlichen Anforderungen in Einklang stehen
5. Jährliche Berichterstattung über die ESG-Leistung des Portfolios

Ende 2020 haben wir unser ESG-Due-Diligence-Verfahren für neue Akquisitionen eingeleitet. Im Rahmen unseres Due-Diligence-Prozesses für jede neue Akquisition analysieren wir die physischen Klimarisiken durch extreme Wetterereignisse und die Übergangrisiken der Gebäudeleistung im Hinblick auf die Kompatibilität mit den Pariser Klimazielen, d. h. die Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C bzw. 1,5 °C bis 2050. Die Analyseergebnisse einer durchgeführten ESG-Due-Diligence stellen wir unseren Investor:innen auf Anfrage zur Verfügung. Neben der Bewertung neuer Akquisitionen führen wir auch regelmäßige ESG-Due-Diligence-Prüfungen für unsere bestehenden Anlagen durch, um gegebenenfalls notwendige Verbesserungen und Upgrades zu priorisieren.

Wir sind derzeit dabei, unsere ESG-Investitionsrichtlinien zu strukturieren, die die EU-Aufsichtsstandards für nachhaltige Produkte, einschließlich der Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte (Sustainable Financial Disclosure Regulation - SFDR) und der EU-Taxonomie, einbeziehen werden. Die Richtlinie wird die Genehmigung, die Strukturierung und das Management nachhaltiger Produkte darlegen, um alle aktuellen und zukünftigen EU-Aufsichtsstandards zu erfüllen.

CORESTATE unterhält eine Unternehmensorganisation, die die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und die Einhaltung der oben genannten Prozesse funktional unterstützt. Die Verantwortung für die Geschäfts- und Risikostrategie, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeitsrisiken, liegt bei der Geschäftsleitung von CORESTATE. Die Geschäftsführung wird beim Thema Nachhaltigkeitsrisiken durch das Risikomanagement und die Compliance-Teams fachlich unterstützt.



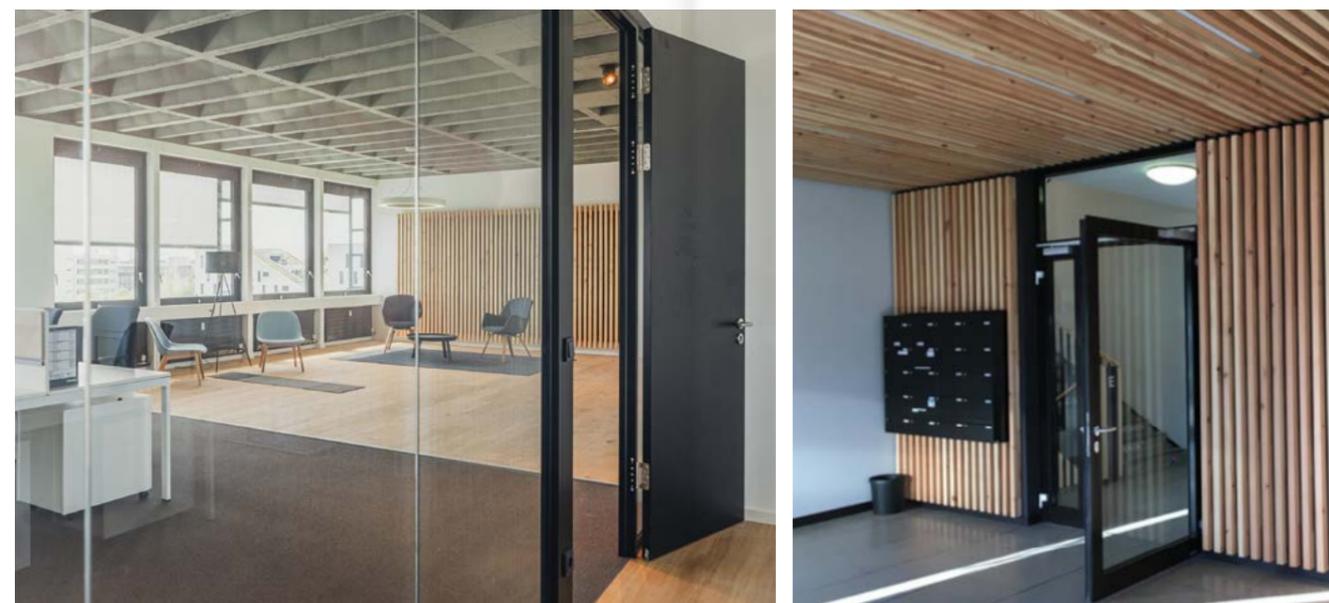
FALLSTUDIE

ECHO MÜNCHEN

Das Image des Baustoffs Holz wandelt sich rasant. Inzwischen kann mit Holz massiv und präzise in technisch und formal modernen Formen gebaut werden. Da sind zum einen die ökologischen Vorteile des Baustoffs Holz: Als ressourcenschonender, nachwachsender Rohstoff, als CO₂-Depot und wegen seines geringen Bedarfs an „grauer Energie“ für Produktion und Transport ist er im Interesse des Weltklimas äußerst beliebt. Zum anderen besinnt man sich zunehmend auf die großartigen Eigenschaften von Bauholz: Es ist bei gleicher Tragfähigkeit viel leichter als Stahl. Holz hat fast die gleiche Druckfestigkeit wie Beton, kann aber auch Zugkräfte aufnehmen, für die bei Beton eine Stahlbewehrung notwendig ist. Es ist wärmedämmend, fühlt sich angenehm und warm an und hat damit sensorische und haptische Qualitäten.

Das innovative Projekt „ECHO“ in München entstand ganz im Sinne des „Trend“-Baustoffs Holz: Unser grüner Vorzeige-Neubau in Holzmodulbauweise an der Albert-Schweitzer-Straße ist besonders nachhaltig und effizient. Dank der innovativen Modulbauweise wurden für die Produktion und den Bau lediglich 4 Monate benötigt. Durch die Modulbauweise gab es nicht nur eine 80 % Einsparung von Bauschutt, sondern auch eine massive Reduktion von Verschmutzung und Baulärm. Aber ECHO ist nicht nur auf der Umwelt-Seite Vorreiter, sondern bietet auch auf der sozialen Seite einen deutlichen Mehrwert: 2021 konnte bereits die Montessori-Schule mit 320 Schülern einziehen, geplant ist außerdem die Gestaltung des Dachgartens als grüner „Schulhof“.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie hier: <https://lnkd.in/eK9b9S4U>



CORESTATE RATING

MSCI

Im Jahr 2021 erhielt die Corestate Capital Group ein Rating von BBB (auf einer Skala von AAA – CCC) in der MSCI ESG Ratings Bewertung.

PRI

Ab 2020 erreichte die Corestate Capital Group einen "B"-Score aus dem Principles of Responsible Investment (PRI) Rating.*

GRESB

Corestate ist seit 2020 Mitglied bei GRESB. GRESB ist eine von Anlegern geführte Organisation, die die ESG-Performance der Immobilienanlagen unserer Beteiligungsgesellschaften bewertet und ein Benchmarking durchführt, um standardisierte und validierte ESG-Daten für die Kapitalmärkte bereitzustellen. Ausgewählte Fonds nehmen an der jährlichen Global Real Estate Sustainability Benchmark teil. Mehrere der gemeldeten Fonds, die die vollständige Immobilienbewertung abgeschlossen haben, wurden im Jahr 2021 mit grünen Sternen ausgezeichnet.

*Das PRI Rating für das Jahr 2021 ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Reports noch nicht verfügbar, da PRI aufgrund von Berichtsdatenproblemen ihre Ratings erst im dritten Quartal 2022 veröffentlichen wird.



GRI CONTENT INDEX

GRI 102: Allgemeine Angaben 2016 Seite & Auslassungsbegründung/ Kommentar

ORGANISATIONAL PROFILE		
102-1	Name der Organisation	CORESTATE Capital Holding S.A.
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	https://corestate-capital.com/de/unternehmen/ueber-corestate-capital/
102-3	Hauptsitz der Organisation	4, rue Jean Monnet L-2180 Luxembourg
102-4	Betriebsstätten	https://corestate-capital.com/unternehmen/europaeische-praesenz/
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Geschäftsbericht 2021; company background S. 52
102-6	Belieferte Märkte	Der Hauptmarkt der Gruppe ist Deutschland, und sie hat ausgewählte Aktivitäten in anderen europäischen Ländern wie Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Spanien, Dänemark, Polen oder den Benelux-Ländern. Geschäftsbericht 2021; company background S. 52
102-7	Größe der Organisation	i. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte der Konzern 864 Mitarbeiter (Gesamtzahl) Deutschland 669 Frankreich 22 Luxemburg 24 Österreich 12 Polen 3 Spanien 8 Schweiz 16 Vereinigtes Königreich 110 ii. https://corestate-capital.com/de/unternehmen/europaeische-praesenz/ iii. Geschäftsbericht 2021 S. 87-88 iv. Geschäftsbericht 2021 S. 87-88 v. https://corestate-capital.com/de/unternehmen/ueber-corestate-capital/
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Geschäftsbericht 2021; Corporate Information S. 94 811 FTE, 42 Büros in 11 Ländern a. Gesamtzahl der Beschäftigten 864 (befristet 15/unbefristet 849) Männliche Beschäftigte 410 (befristet 8/unbefristet 402) Weibliche Beschäftigte 454 (befristet 7/unbefristet 447) b. Deutschland insgesamt 669 (vorübergehend 8/dauerhaft 661) Frankreich insgesamt 22 (vorübergehend 0/dauerhaft 22) Luxemburg insgesamt 24 (vorübergehend 0/dauerhaft 24) Österreich insgesamt 12 (vorübergehend 0/dauerhaft 12) Polen insgesamt 3 (vorübergehend 0/dauerhaft 3) Schweiz insgesamt 16 (vorübergehend 0/dauerhaft 16) Spanien insgesamt 8 (vorübergehend 0/dauerhaft 8) Vereinigtes Königreich insgesamt 110 (vorübergehend 7/dauerhaft 103) c. Vollzeitbeschäftigte insgesamt 744 (männlich 401/weiblich 343) Teilzeitbeschäftigte insgesamt 120 (Männlich 9/weiblich 111) d. Nein e. Nein f. über unser HR-IT-System; *Studentenjobs werden nicht berücksichtigt und Mittelwert der Gehaltsdaten über CRM/ HFS
102-9	Lieferkette	Unterlassung: Information nicht verfügbar Spezifische Schritte zur Informationsbeschaffung: Ein Verhaltenskodex für Lieferanten wird derzeit ausgearbeitet. Berichtszyklus: 2022

102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Die Aktionärsstruktur des Unternehmens ist auf der Website des Unternehmens verfügbar https://corestate-capital.com/de/aktionaeere/aktie/
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgegeprinzip	Geschäftsbericht 2021; Risk Management S. 72
102-12	Externe Initiativen	Mitglied der PRI, der EU Taxonomy Practitioners Group und der Brancheninitiative ESG Circle of Real Estate (ECORE). Wir bieten unseren Kunden auch eine Berichterstattung nach dem ESG-Standard GRESB und dem Industriestandard INREV-Berichterstattung an. CORESTATE Women ist Fördermitglied der Fondsfrauen, einer führenden deutschen Diversity-Initiative im Finanzsektor.
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	https://corestate-capital.com/de/esg-reports/
STRATEGIE		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	ESG Report 2021/2022 S. 4-5 Statement von Izabela Danner, COO CORESTATE Capital Holding S.A.
ETHIK UND INTEGRITÄT		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Geschäftsbericht 2021 S. 67-69
GOVERNANCE		
102-18	Führungsstruktur	Geschäftsbericht 2021 S. 23-32
STAKEHOLDER-EINBEZIEHUNG		
102-40	Liste der Stakeholder-gruppen	ESG Report 2021/2022 S. 16-17
102-41	Tarifverträge	Keine Gruppen haben Tarifverträge
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	ESG Report 2021/2022 S. 16-17
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	ESG Report 2021/2022 S. 16-17
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	ESG Report 2021/2022 S. 16-17
VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG		
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Geschäftsbericht 2021; Konzernbilanz S. 87-88 Geschäftsbericht 2021; Konzerngesellschaften S. 174-180
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	ESG Report 2021/2022 S. 16-17
102-47	Liste der wesentlichen Themen	ESG Report 2021/2022 S. 17
102-48	Neudarstellung von Informationen	Geschäftsbericht 2021 S. 182
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Unterlassung: Information nicht verfügbar Spezifische Schritte zur Informationsbeschaffung: Für diese Zeit nicht anwendbar. Berichtszyklus: 2022
102-50	Berichtszeitraum	ESG Report 2021/2022 S. 16
102-51	Datum des letzten Berichts	ESG Report 2021/2022 ist der dritte Bericht nach dem GRI-Standard
102-52	Berichtszyklus	Der Berichtszyklus erfolgt auf jährlicher Basis mit dem Stichtag 31.12.
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Georg Schattney Group Head of ESG/Sustainability Officer ESG@corestate-capital.com https://corestate-capital.com/de/esg-reports/
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standard	ESG Report 2021/2022 S. 16-17 Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt: "Kern"-Option
102-55	GRI-Inhaltsindex	ESG Report 2021/2022 S. 16-17
102-56	Externe Prüfung	Der ESG Report 2021/2022 ist nicht extern geprüft worden



GRI CONTENT INDEX

WESENTLICHE THEMEN

GRI 200 WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	CORESTATE Capital ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Das Unternehmen berichtet daher nach IFRS
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	Die konsolidierte Jahresrechnung des Unternehmens und seiner Konzerngesellschaften (die "konsolidierte Konzernrechnung") für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften zum 31. Dezember 2021 wurden zusätzlich zu den lokalen GAAP erstellt.
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	Der Jahresbericht wird von der Konzernbuchhaltungsabteilung auf jährlicher Basis erstellt.
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Geschäftsbericht 2021; Konzernabschlüsse S. 87-92; Bilanz S. 191-193; und Gewinn- und Verlustrechnung S. 198-199

GRI 300 UMWELT

GRI 302: Energie 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	ESG Report 2021/2022 S. 29
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	ESG Report 2021/2022 S. 26-27
302-3	Energieintensität	ESG Report 2021/2022 S. 26-27
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	ESG Report 2021/2022 S. 25-27

GRI 303: Wasser und Abwasser 2018

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S.25, 27
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 25, 27
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 27
303-1	Wechselwirkungen mit Wasser als gemeinsame Ressource	Nicht zutreffend, da wir dieses Thema nicht verfolgen.
303-2	Management der Auswirkungen von Wassereinleitungen	Nicht anwendbar, da wir dies nicht überwachen. Die Stadt, in der das Objekt von der Stadt/ dem Mieter überwacht und kontrolliert wird
303-3	Wasserentnahme	Nicht zutreffend
303-4	Wasserabfluss	Der Gesamtwasserverbrauch entspricht der Wasserabgabe
303-5	Wasserverbrauch	ESG Report 2021/2022 S. 27

GRI 305: Emissionen 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Informationen sind nicht verfügbar - in Zukunft werden wir mehr Transparenz über unsere Scope-1-Emissionen
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Wir berichten über Emissionen auf der Grundlage des Energieverbrauchs, daher werden Scope 2-THG-Emissionen für CO ₂ impliziert; Unternehmensemissionen können im ESG Report 2021/2022 S. 29 gefunden werden
305-3	Andere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	ESG Report 2021/2022 S. 29
305-4	Intensität der THG-Emissionen	ESG Report 2021/2022 S. 25-27
305-5	Senkung der THG-Emissionen	ESG Report 2021/2022 S. 25-27

GRI 306: Abfall 2020

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 25, 27
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 25, 27
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 27
306-1	Abfallerzeugung und erhebliche abfallbedingte Auswirkungen	Informationen nicht verfügbar - in Zukunft werden wir mehr Transparenz über unsere Abfallerzeugung und deren Auswirkungen haben.
306-2	Management signifikanter abfallbezogener Auswirkungen	Informationen nicht verfügbar - in Zukunft werden wir mehr Transparenz über unsere Abfallerzeugung und deren Auswirkungen haben.
306-3	Erzeugter Abfall	ESG Report 2021/2022 S. 25, 27



GRI CONTENT INDEX

GRI 400 SOZIAL

GRI 401: Beschäftigung 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 33, 37
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 33, 37
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 33, 37
401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	<p>a. Gesamtzahl der Neueinstellungen: 253 nach Altersgruppen (Anzahl der Beschäftigten / Quote in %) <30 (74 / 29,25%) 30-50 (143 / 56,52%) >51 (36 / 14,23%) nach Geschlecht (Anzahl der Beschäftigten / Quote in %) männlich (134 / 52,96%) weiblich (119 / 47,04%) nach Region (Anzahl der Beschäftigten / Quote in %) Deutschland (181 / 71,54%) Frankreich (4 / 1,58%) Luxemburg (9 / 3,56%) Österreich (6 / 2,37%) Schweiz (15 / 5,93%) Vereinigtes Königreich (38 / 15,02%)</p> <p>b. Gesamtzahl der Mitarbeiterfluktuation: 206 nach Altersgruppen (Anzahl der Beschäftigten / Quote in %) <30 (56 / 27,18%) 30-50 (130 / 63,11%) >51 (20 / 9,71%) nach Geschlecht (Anzahl der Beschäftigten / Anteil in %) männlich (120 / 58,25%) weiblich (86 / 41,75%) nach Region (Anzahl der Beschäftigten / Anteil in %) Deutschland (149 / 72,33%) Frankreich (6 / 2,91%) Luxemburg (5 / 2,43%) Österreich (3 / 1,46%) Schweiz (5 / 2,43%) Vereinigtes Königreich (38 / 18,45%)</p>
401-2	Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, die für Zeit- oder Teilzeitbeschäftigte nicht vorgesehen sind	<p>a. Invalidität und Berufsunfähigkeitsversicherung nicht verfügbar für Aushilfen b. Niederlassungen in Deutschland und Luxemburg</p>
401-3	Elternzeit	<p>a. 864 (100% der Beschäftigten) b. Gesamtzahl: 36 (Männlich 10 / weiblich 26) c. Keine Informationen verfügbar d. Keine Informationen verfügbar e. Keine Informationen verfügbar</p>

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 31, 37
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 37
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-1	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Zwischenfällen	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-4	Arbeitnehmermitbestimmung, -konsultation und -kommunikation zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-5	Mitarbeiterschulung zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-7	Verhütung und Minderung von Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die direkt mit Geschäftsbeziehungen verbunden sind	ESG Report 2021/2022 S. 37
403-8	Arbeitnehmer, die unter ein Arbeitsschutzmanagementsystem fallen	100%
403-9	Arbeitsbezogene Verletzungen	In diesem Berichtszeitraum wurden keine Verletzungen verzeichnet

GRI CONTENT INDEX

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 31, 37
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 31, 37
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 31, 37
404-1	Durchschnittliche Studenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Durchschnittlich 8 Stunden
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	ESG Report 2021/2022 S. 31, 37
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	100%

GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 31
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 32
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 22, 32
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	ESG Report 2021/2022 S. 22, 32
405-2	Verhältnis von Grundgehalt und Vergütung von Frauen zu Männern	Mittelwert des Gehalts p.a. berechnet auf 1 VZÄ: Männlich 79.735,92 weiblich 53.054,19 *ohne Vorstandsmitglieder; in EUR; ohne HFS

GRI 406: Nicht-Diskriminierung 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 8
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 8
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 8
406-1	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Abhilfemaßnahmen	a. Keine Fälle während des Berichtszeitraums erfasst b. Nicht zutreffend

GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016

103 MANAGEMENTANSATZ 2016

103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	ESG Report 2021/2022 S. 31, 34-36, 38 https://foundation.corestate-capital.com/
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	ESG Report 2021/2022 S. 35 https://foundation.corestate-capital.com/
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	ESG Report 2021/2022 S. 35-36, 38
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	ESG Report 2021/2022 S. 35-36, 38 https://foundation.corestate-capital.com/

DISCLAIMER & KONTAKT

Dieses Dokument wurde nur zu allgemeinen Informationszwecken erstellt und richtet sich nicht an Verbraucher. Es stellt weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Aktien, Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten, Fondsprodukten oder Beteiligungen der CORESTATE Capital Holding S.A. oder einer anderen Gesellschaft der CORESTATE Capital Gruppe (im Folgenden zusammenfassend als "Gesellschaft" bezeichnet) dar. Dieses Dokument ist auch kein Vertrag und kann nicht als Grundlage einer Investitionsentscheidung oder für die Bewertung der Gesellschaft oder eines anderen Unternehmens herangezogen werden. Es stellt ferner keine Empfehlung von Wertpapieren oder Fondsprodukten der Gesellschaft oder eines anderen Unternehmens dar. Es wird hierdurch keine Anlagevermittlung, Anlageberatung, Rechts- oder Steuerberatung erbracht.

Die hierin enthaltenen Daten und Informationen stammen aus verschiedenen Quellen, die die Gesellschaft als zuverlässig erachtet. Darüber hinaus hat sich die Gesellschaft bemüht, die Fakten und Meinungen in angemessener Weise und korrekt darzustellen. Dennoch darf auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und deren Vollständigkeit und Genauigkeit nicht vertraut werden. Weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, insbesondere für die Richtigkeit von Daten Dritter. Die Gesellschaft übernimmt ferner keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art im Zusammenhang mit diesem Dokument, es sei denn, diese sind durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Gesellschaft oder ihrer gesetzlichen Vertreter verursacht worden und stehen in einem kausalen Zusammenhang mit dem potenziellen Schaden. Die hierin enthaltenen Informationen können jederzeit (auch ohne Benachrichtigung der Empfänger) geändert oder angepasst werden.

KONTAKT

**GEORG
SCHATTNEY**

Group Head of ESG / Sustainability Officer
ESG@corestate-capital.com

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und keine Finanzanalyse oder Prospekt. Die Informationen in diesem Dokument unterliegen weder den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Bestimmte Aussagen und Meinungen in diesem Dokument sind zukunftsgerichtet und spiegeln die aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß eine Reihe von Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen geschilderten Ereignissen abweichen. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen bezüglich vergangener Trends oder Aktivitäten können nicht dahingehend ausgelegt werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten in der Zukunft fortsetzen. Die Gesellschaft wird zukunftsgerichtete Aussagen nicht aktualisieren. Daher sollten Sie sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Keine Aussage in diesem Dokument soll oder darf als Gewinnprognose ausgelegt werden. Durch die Annahme einer Kopie dieses Dokuments erklären Sie sich mit den vorstehenden Aussagen einverstanden.

Dieser Report wurde von der CORESTATE Capital Holding S.A. im Juni 2022 erstellt.



CORESTATE
Capital Group

